



Impressum: Herausgeber: Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, 67373 Dudenhofen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Manfred Scharfenberger. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: FB 1, Sabine Westphal/Ulrike Vonnieda. Verlag und Vertrieb: Printart GmbH, Kirchenstr. 8, 67125 Dannstadt-Schauernheim, Telefon 06231/918585, Telefax 06231/7696, E-Mail: vgrd@printart.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gunter Berg, Hans Bischof, geschäftsführende Gesellschafter. Redaktionsschluss: freitags, 11.00 Uhr. Anzeigenschluss: montags, 16.00 Uhr.



Pfälzerwald-Verein Harthausen

Freitag, 3. Oktober 2014

Festzelt am Wasserhaus

- Original Oktoberfestbier
- Weißwurst, Grillhaxen und ...

Beginn 11.00 Uhr

15.00 Uhr Livemusik mit den TELSTARS



MGV Frohsinn 1862 Mechttersheim e.V.

JUBILÄUM

★ ★ ★
★ 15 JAHRE ★
★ FRAUENCHOR ★



Samstag, 11. Oktober 2014

Turnhalle Mechttersheim

Beginn: 19 Uhr

Eintritt frei

Freuen Sie sich auf einen
Liederabend mit Gastchören und

Kättl Feierdaach





**Einladung zum
Mediatheksfest am 12. Oktober 2014
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

*Wir möchten mit Ihnen die Erweiterung
der Mediathek Römerberg feiern!*

**Es erwartet Sie ein buntes Spiel- und Bastelangebot
für die ganze Familie:**

Clown Zopp, bekannt aus dem Kinder- und Jugendtheater
Speyer, begeistert mit spontanem Clowntheater und witzigen
Aktionen große und kleine Besucher

Bei Angelspiel und Dosenwerfen
einen der vielen Preise gewinnen

Rubberband-Schmuck basteln – auch für Jungs!

Manga zeichnen mit Lena und Melanie –
oder in den nagelneuen Comics schmökern

Sie haben auch die Möglichkeit, Medien auszuleihen
oder sich über das Angebot der Mediathek zu informieren.

Der Förderverein der Mediathek sorgt
für Waffeln und Getränke.

**Schauen Sie vorbei –
das Team der Mediathek freut sich auf Sie!
Mediathek Römerberg · Berghäuser Str. 38b · OT Berghausen**

Palzki-Duo Lesung

**Harald Schneider gemeinsam mit
dem Percussionisten Pit Vogel**



Harald Schneider, Jahrgang 1962, lebt in Schifferstadt in der Metropolregion Rhein-Neckar. Der Betriebswirt arbeitet in einem Medien-Ansatz im Bereich Strategieforschung. Bekannt geworden ist er als Autor von Katalinica für Kinder. Im Frühjahr 2008 startete er seine Romanreihe am des Schriftstellers Kriminalroman-Kommissionar Reiner Palzki.



Pit Vogel, Jahrgang 1975, lebt als freier Profi-Musiker in Schifferstadt. Der Percussionist hat neben seinen rhythmischen Klangprojekten auch musikalische Kollaborationen an Zahlreiche CD-Veröffentlichungen im Eigenvertrieb.

HARALD SCHNEIDER

Tote Beete

Ein Prekursor-Krimi



Freitag, 10. Oktober 2014, 20:00 Uhr

Mediathek Römerberg

Berghäuser Straße 38b, Römerberg

Eintritt 5,- €

Kartenvorverkauf in der Mediathek

Musikalisch in Szene gesetzt von Pit Vogel, Percussion



**unter Mitwirkung von
A. Entzinger**

*Zürcherbachern mit Freunden
(Nacht-Kampagne)*

Donnerstag, 2. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Römerberg-Mechtersheim, Schulturnhalle

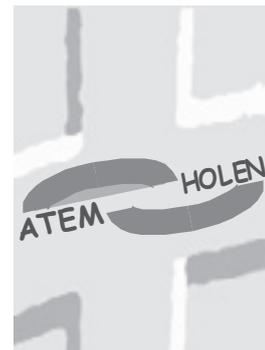
Freitag, 3. Oktober 2014, 20.00 Uhr
Bobenheim-Roxheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Halle

Eintritt: 14,- Euro



Karten an der Abendkasse erhältlich!

Gottes
guter
Segen
sei
mit
Euch!



ATEM HOLEN – Dieser etwas andere Gottesdienst wird ganz persönlich von Mitgliedern unserer Pfarrgemeinden gestaltet. Wir laden Sie ein, in Gottes Gegenwart **Atem** zu **holen** und sich mit einem geistigen Impuls für die Woche zu stärken.

Sonntag, 05.10.2014

Eine Andacht mit dem gregorianischem Choral " O lux beata Trinitas" und passenden Texten zum Thema: In der Dunkelheit der Jahreszeit dem Licht nachspüren. (Bernhard Hock)

**Jeden 1. Sonntag im Monat von 19.00 bis 19.30 h in
der katholischen Kirche in Harthausen**

Sich Zeit gönnen - Kraft schöpfen - Die Seele baumeln lassen



FV Berghausen

Hähnchen-Abend

- knusprige Hähnchen
- normal oder scharf
- mit Pommes oder Brot
- auch zum Mitnehmen



**Donnerstag, 02.10.14, ab 17.00 Uhr,
Sportheim FV Berghausen**

WEINFEST

Freundeskreis Hanhofen-Kondoros e.V.

Sonntag

12. Oktober 2014

ab 11:30 Uhr

Pfarrheim, Schillerstraße 23

Mittagessen

(Rollbraten, Spätzle & Salat)

Kaffee & Kuchen



Neuer Wein & Zwiebelkuchen

MGV Hanhofen

unterhält mit Weinliedern

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

2. Streuobstwiesentag in Harthausen Samstag, 11. Oktober 2014

von 10:00 bis 16:00 Uhr auf der Streuobstwiese am Modenbach

NATUR ERLEBEN - VERSTEHEN - GENIESSEN

Es laden ein die Gemeinde Harthausen mit dem Natur- und Vogelschutzverein, dem Obst- und Gartenbauverein, dem Verein Natur und Umwelt, dem Pfälzerwald-Verein, den Sielmanns Natur-Rangern, der Patenschaftskompanie der Kurpfalzkasernen Speyer, sowie alle privaten Mitwirkenden

- 10:00 h Los geht's...
auf der Streuobstwiese
- 11:00 h offizielle Eröffnung mit
Bürgermeister Harald Löffler
mitgestaltet von den Kindern der
Kindertagesstätte St. Dominikus
und der Karl-Hufnagel-Grundschule
Harthausen.
- 15:30 h Bekanntgabe der Rätseigewinner
- 16:00 h Der 2. Streuobstwiesentag in
Harthausen geht zu Ende.



**Auf die Kinder wartet ein Preis-
rätsel mit tollen Sachpreisen.**

Die Zufahrt erfolgt über die Kreisstraße 26 (Harthausen Richtung Hanhofen).

Auch in diesem Jahr fährt das „Tabakbähnle“ der Firma Vogel in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr wieder alle Besucherinnen und Besucher zum Gelände des Streuobstwiesentages und bringt Sie wieder zurück. Jeweils zur vollen Stunde ist beim Autohaus Vogel Abfahrt. Anschließend werden die Haltestellen gegenüber der Kath. Kindertagesstätte „St. Dominikus“, Speyerer Straße, und am Parkplatz gegenüber des Tabakschuppens, Hanhofer Straße, angefahren.

Die Rückfahrten erfolgen ab dem Gelände des Streuobstwiesentages jew. 10 Minuten vor der vollen Stunde.

Die Verbandsgemeindeverwaltung informiert

Zum Gedenken an Herrn René Foucart

Die Ortsgemeinde Römerberg trauert um den ehemaligen
Bürgermeister der Partnergemeinde Mainvilliers,

Herrn René Foucart

der am 23.09.2014 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Herr René Foucart war von 1959 bis 1979 Bürgermeister unserer Partnergemeinde Mainvilliers und hat sich gemeinsam mit Herrn Kurt Hinderberger als Gründer der Partnerschaft zwischen Römerberg und Mainvilliers im Jahr 1974 große Verdienste erworben.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rat und Verwaltung der
Ortsgemeinde Römerberg

Käthe Maier
1. Beigeordnete

Partnerschaftsverein
Römerberg-Mainvilliers e. V.

Stefan Schall
Vorsitzender

Stellenausschreibung



Ausbildung

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen bietet engagierten Schulabgängern/Schulabgängerinnen zum Schulabschluss 2015

einen Ausbildungsplatz
im Beruf des/der

Verwaltungsfachangestellten

– Fachrichtung Kommunalverwaltung –

an.

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und beginnt am **01.09.2015**.

Bewerbungsvoraussetzung für den Ausbildungsberuf ist ein guter Abschluss der qualifizierten Sekundarstufe I.

Wir bieten eine umfassende Fachausbildung, die Ihnen nach Abschluss eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit bei der Kommunalverwaltung ermöglicht.

Neben der Berufsschule Wirtschaft II in Ludwigshafen und dem Besuch von Lehrgängen beim Kommunalen Studieninstitut Ludwigshafen erhalten Sie Ihre praktische Ausbildung bei der künftigen Verbandsgemeindeverwaltung in Dudenhofen und Römerberg.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, aktuellen Zeugniskopien und Lichtbild aus jüngster Zeit richten Sie bitte bis spätestens **06. Oktober 2014** an:

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen

Personalabteilung
Konrad-Adenauer-Platz 6
67373 Dudenhofen

Die Zukunft im Blick!

Wichtiges auf einen Blick



VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Konrad-Adenauer-Platz 6 · 67373 Dudenhofen
Internet: www.vgrd.de · E-Mail: info@vgrd.de
Tel. 06232 656-0 · Zentralfax: 06232 656-204

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr
donnerstags von 08.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bürgerbüros und der Zulassungsstelle Dudenhofen: Römerberg:

Montag	07.30 – 16.00 Uhr	Montag	07.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 18.00 Uhr	Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr	Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr	Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr	Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Annahmeschluss der Zulassungsstelle

In Absprache mit dem Rhein-Pfalz-Kreis (Hauptstelle Zulassung) wird der Annahmeschluss der Zweigstelle der Zulassung Dudenhofen wie folgt festgelegt:

	Annahmeschluss
Montag	15.30 Uhr
Dienstag	17.30 Uhr
Mittwoch	11.30 Uhr
Donnerstag	17.30 Uhr
Freitag	11.30 Uhr

Einheitliche Behördennummer 115

(Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar)
Mo. – Fr., 08.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden:

VERBANDSGEMEINDE

RÖMERBERG-DUDENHOFEN

Bürgermeister Manfred Scharfenberger

während der Dienststunden und nach Vereinbarung
im Rathaus Dudenhofen, Zi. 62, III. OG, Tel. 06232 656-162
im Rathaus Römerberg, Nebengeb., Zi. 93, Tel. 06232 656-193

Hauptamtlicher Beigeordneter Peter Eberhard

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus
Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, Tel. 06232 656-150

Beigeordnete Irmgard Ball

nach tel. Vereinbarung, Tel. 06344 2940

Beigeordneter Harald Flörchinger

nach tel. Vereinbarung, Tel. 06344 5350

ORTSGEMEINDE DUDENHOFEN

Bürgermeister Peter Eberhard

während der Dienststunden und nach Vereinbarung im Rathaus
Dudenhofen, Zimmer 50, II. OG, Tel. 06232 656-150

Beigeordneter Roni Zürker

nach tel. Vereinbarung,
Tel. 06232 656-183 o. Handy: 0172 6203536

Aufgabenbereiche: Gemeindewerke und Friedhof Dudenhofen

ORTSGEMEINDE HANHOFEN

Bürgermeisterin Friederike Ebli

dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindehaus Hanhofen,
I. OG, Hauptstraße, Tel. 06344 939054

Beigeordnete Silke Schmitt

nach tel. Vereinbarung, Tel. 06344 9262153

ORTSGEMEINDE HARTHAUSEN

Bürgermeister Harald Löffler

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Huf-

nagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, Tel. 06344 9459-0
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 5636

Beigeordneter Günter Gleixner

montags von 18.00 – 19.00 Uhr, im Gemeindebüro/Karl-Huf-
nagel-Schule Harthausen, Schulstr. 1, Tel. 06344 9459-0
Aufgabenbereiche: Friedhofsangelegenheiten, Forstwirtschaft
außerhalb der Sprechstunden: Tel. 06344 939430

ORTSGEMEINDE RÖMERBERG

Beigeordnete

Beigeordnete Käthe Maier Tel. 06232 84020 / 656-193
Sprechstunden: Mo., 14.00 – 16.00 / Di. – Fr., 09.00 – 11.00 Uhr
jeweils im Dienstzimmer des künftigen Ortsbürgermeisters,
Nebengebäude Rathaus Römerberg, Am Rathaus 3 (früheres
Bauamt Römerberg), sowie nach vorheriger telefonischer Ver-
einbarung mit Frau Käthe Maier.

Beigeordnete Brigitte Roos Tel. 06232 84565

Beigeordneter Franz Zirker Tel. 06232 42265

(nach tel. Vereinbarung, im Rathaus Römerberg)

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG

Sprechstunden Schiedsamt

Dudenhofen

Schiedsman Herr Werner Wingerter
Terminvereinbarung unter Tel. 06232 656-261 oder
E-Mail: schiedsamt@vgrd.de

Römerberg

Schiedsman Heinrich Hilzensauer, Tel. 06232 83396
stellvertr. Schiedsman Heinz-Peter Sauer, Tel. 06232 85350
jeweils donnerstags von 18.00 – 19.30 Uhr nach vorheriger tele-
fonischer Terminvereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte

Dudenhofen

Frau Gerlinde Kade, Tel. 06232 656-172

Sprechstunden täglich während der Dienstzeiten der Verwaltung
bzw. nach Vereinbarung, Rathaus Römerberg, Zimmer 72, EG
Römerberg

Frau Anita Heid, Sprechstunden nach tel. Vereinbarung, Rathaus
Römerberg, Zimmer 73, EG, Tel. 06232 656-173

montags, mittwochs und donnerstags während der Zeit von 08.30
– 12.00 Uhr über o. g. Telefonnummer erreichbar.

Frauenbeauftragte des Rhein-Pfalz-Kreises

Frau Barnewald, Tel. 0621 5909-344

im Kreishaus Ludwigshafen, Europaplatz 5

Sprechstunden des Seniorenbeirates Dudenhofen:

Herr Klaus Schmieder, klaus@schmieder.eu,
Tel. 06232 6842017 priv., nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Leiterinnen Volkshochschule

Dudenhofen: Frau Marliese Goldschmidt, Tel. 06232 93216,
nach telefonischer Vereinbarung

Römerberg: Charlotte Kahl, Tel. 06232 850965,

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten

Frau Ute Germann ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Tel. 06232 99344.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung (sollte dieser Dienstag ein Feiertag sein, findet die Sprechstunde am darauffolgenden Dienstag statt), Rathaus Dudenhofen, Zimmer 28, Tel. 06232 656-128.

Sprechstunden des Behindertenbeauftragten des Rhein-Pfalz-Kreises

Herr Arno Weber ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de
Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung, Kreisverwaltung, Europaplatz 5, Ludwigshafen, Zimmer B 138, Tel. 0621 5909-303 (AB)

Forstrevier Modenbach (ehem. Dudenhofen)

Revierförster Jürgen Render, Tel. 06232 990764, juergen.render@wald-rlp.de, zuständig für den Wald der Ortsgemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen

Sprechstunde des Kontaktbeamten der Polizei Speyer

Zzt. finden keine Sprechstunden des Kontaktbeamten statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Wache unter Tel. 06232 137-0.

Sprechstunde der kommunalen Vollzugsbeamten

Die kommunalen Vollzugsbeamten, Frau Tatzjana Matzat und Herr Uwe Doll, stehen Ihnen nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 06232 656-271/171, im Rahmen einer Sprechstunde für Fragen und Anregungen in den Rathäusern der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen zur Verfügung.

Hebammen in der VG Römerberg-Dudenhofen

Silvia Pommerening, Tel. 06232 26476

Ulrike Knauber, Tel. 06232 8604476

Brigitt Hacker, Tel. 06232 68282

Jugendpflege

Hannes Nord, Tel. 06232 850481, juz-roemerberg@web.de

Mo. – Do., 09.00 – 15.00 Uhr,

Jugendtreff, Feuerwehrgerätehaus, Mechtersheimer Str. 39, Römerberg

GILAmbH

Kilianstr. 41, Dudenhofen, Jugendpfleger Silvio Braun,

Tel. 06232 990784 · Jugendpflege_GILA@yahoo.de

Mediathek

Leiterin Corinna Fenchel, Tel. 06232 683737

Berghäuser Str. 38 b, OT Berghausen,

www.mediathek-roemerberg.de · mediathek-roemerberg@t-online.de

Dienstag, Donnerstag und Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 20.00 Uhr, Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Kreisjugendamt

Die **Sprechstunden** des für Römerberg und Dudenhofen zuständigen Sozialarbeiters, **Herr Aras**, finden im **monatlichen Wechsel** in Römerberg und Dudenhofen an **jedem 2. Montag im Monat** von 09.00 – 10.00 Uhr oder/und nach tel. Voranmeldung unter **Tel. 0621 5909-116**, E-Mail: david.aras@kv-rpk.de wie folgt statt:

• **In Römerberg** (Rathaus, Sitzungssaal) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

• **In Dudenhofen** (Rathaus, Zi. 28) in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November.

Fachberatung und Vermittlung Kindertagespflege

Zi. 134, Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Nördlicher Landkreis: Kerstin Graber,

Tel. 0621 5905-193, kerstin.graber@kv-rpk.de

Südlicher Landkreis: Sabine Asal-Frey,

Tel. 0621 5909-134, sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Kinderschutzbund Ortsverband Speyer

Babysitterdienst u. Geschäftsstelle Di. – Fr., 10.00 – 12.30 Uhr, Tel. 06232 72298

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus, Mi., 14.00 – 17.00 Uhr, Tel. 06232 6001857

Kinder- und Jugendtelefon, Mo. – Sa., 14.00 – 20.00 Uhr,

Tel. 0800 1110333

Rechtsberatung für Jugendliche

Tel. 06235 98282 (Deutscher Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis), www.dksb.rpk.de

Jeden 1. Mittwoch eines Monats von 16.30 bis 18.00 Uhr, Haus Deutscher Kinderschutzbund, 1. OG, Rehbachstr. 4, Schifferstadt (Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Nachbarschaftshilfe

Ansprechpartnerinnen für die Ortsteile:

Berghausen, Frau Nadja Orth

Tel. 06232 9656939

Mechtersheim, Frau Bärbel Steinmetz

Tel. 06232 84244

Heiligenstein, Frau Edith Flögel

Tel. 06232 84227

Ökumenische Sozialstation Schifferstadt – Pflege

Tel. 06235 959350 oder 0151 54448221

Pflegestützpunkt Tel. 06235 4587566 oder 4587566

Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos) Tel. 0800 111 0 333

Elterntelefon Tel. 0800 111 0 550

Telefonseelsorge Tel. 0800 111 0 111

Psychosoziale Beratungsstelle, Tel. 06232 600-230

Suchtkrankenhilfe

Kreuzbund e.V. Speyer, Selbsthilfegemeinschaft

für Alkohol- und sonstige Suchterkrankungen

Herr Fischer,

Tel. 0175 9326313

Krisentelefon für psychisch kranke Menschen Tel. 0800 2203300

Donum-Vitae e.V. Ludwigshafen Vorderpfalz

Tel. 0621 5724344 · Fax. 0621 5724346

Staatl. anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle

Berufsbegleitender Dienst Tel. 06232 24075

Beratung von Menschen mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder seelischen Problemen bei Schwierigkeiten im Arbeitsleben

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.

Waldspitzweg 10, 67105 Schifferstadt

Tel. 06235 98181

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Tel. 0621 5909-0

Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen

Ruftaxi der Verbandsgemeinde

Tel. 06232 70707

Fahrtpreis 2,50 €

SCHULEN

Grundschule Berghausen

Schulleitung Martina Kopf

Tel. 06232 815673

Hausmeister Peter Rohr

Tel. 06232 8108314

Grundschule Dudenhofen

Tel. 06232 9005-45

Fax: 9005-64

Grundschule Hanhofen

Tel. 06344 4780, Fax: 937052

Homepage: gs-hanhofen.de

Grundschule Harthausen

Tel. 06344 8695

Fax: 508874

Grundschule Heiligenstein

Schulleitung Elke Hohmann-Dengler

Sekretariat

Tel. 06232 656195

Hausmeister Thomas Etzkorn

Tel. 06232 656197

Grundschule Mechtersheim

Schulleitung Martina Rausch

Tel. 06232 82890

Hausmeister Rainer Thieme

Tel. 0151 54606846

Realschule plus Dudenhofen-Römerberg

Standort Dudenhofen,

Schulleitung Claudia Berger

Tel. 06232 9005-50

Fax: 9005-65

Standort Römerberg,

Schulleitung Claudia Berger

Tel. 06232 82880

Sozialarbeiterin der Realschule plus

Dudenhofen-Römerberg

Tel. 06232 9005-57

Frau Britta Gronbach

Sprechstunden nach Vereinbarung

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kindertagesstätte „Naseweis“

Leiterin: Barbara Stein

Tel. 06232 93808

Iggelheimer Str. 33 a, Dudenhofen

E-Mail: kitanaseweis@gmx.de

St. Kunigunde

Leiterin: Karin Geißler

Tel. 06232 92078

Kilianstr. 1 a, Dudenhofen

E-Mail: kita.dudenhofen@bistum-speyer.de

Villa Sonnenburg

Leiterin: Martina Henkel

Tel. 06344 6847

Schulstraße 5, Hanhofen
E-Mail: villa.sonnenburg@gmx.de

Schulkinderhaus

Leiterin: *Martina Henkel* Tel. 06344 946637

Alte Kirchstr. 1, Hanhofen

St. Dominikus Tel. 06344 8544 und Tel. 06344 938668

Leiterin: *Ute Wirtgen*

Speyerer Straße 20, Harthausen

E-Mail: kita.harthausen@bistum-speyer.de

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius

Leiterin: *Frau Schall* Tel. 06232 82662

Berghäuser Str. 63 · 67354 Römerberg (OT. Berghausen)

E-Mail: kath-kita-berghausen@t-online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Marien

Leiterin: *Frau Rauber* Tel. 06232 82071

Lina-Sommer-Str. 41 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)

E-Mail: kitaheiligenstein@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte St. Laurentius

Leiterin: *Frau Bizik* Tel. 06232 82444

Mechtersheimer Str. 9 · 67354 Römerberg (OT. Mechtersheim)

E-Mail: kath.kita.mechtersheim@freenet.de

Prot. Kindertagesstätte Spatzennest

Leiterin: *Frau Archut-Schiele* Tel. 06232 292630

Kirchenweg 24 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)

E-Mail: kita.spatzennest@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte LautStark

Leiterin: *Frau Unselt* Tel. 06232 1001290

An der K 25 · 67354 Römerberg (OT. Heiligenstein)

E-Mail: kita.lautstark@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte Kastanienland

Leiterin: *Frau Wetzel* Tel. 06232 83309

Holzgasse 2 · 67354 Römerberg (OT. Mechtersheim)

E-Mail: kita.kastanienland@evkirchepfalz.de

Bau- und Forstbetriebshof

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str., Dudenhofen Tel. 06232 651060

Fax. 06232 651062

Bauhof Hanhofen

Bauhof Harthausen Tel. 06344 936539

Bauhof Harthausen

Raiffeisenstraße 6 Tel. 06344 5915

Bauhof Römerberg

Leiter Gerhard Jester Tel. 06232 656194

0152 54606841

Fax. 06232 656207

Bürgerhaus Dudenhofen

Konrad-Adenauer-Platz Tel. 06232 656-172

Festhalle Dudenhofen

Albrecht-Dürer-Str. 5 Tel. 06232 95204

Ganerbhalle Dudenhofen Tel. 06232 9005-60

Haus Marientraut Hanhofen

Schulstraße Tel. 06344 937031

Heilsbruckhalle Harthausen

Am Waldsportplatz Tel. 06344 5946

Historischer Tabakschuppen Harthausen Tel. 06344 5943

Rhein-Pfalz-Halle, Römerberg Tel. 06232 815621

Zehnthaus Römerberg Tel. 06232 854539

VER- UND ENTSORGUNG

STROMVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Dudenhofen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Wüst Tel. 06232 656-134

nach Dienstschluss

Firma Elektro-Schmidt, Am Gewerbering 7, 67373 Dudenhofen Tel. 06232 92639

- bei Störungen in der Stromversorgung Hanhofen, Harthausen und Römerberg: Pfalzwerke Netz AG, Dienststelle Edenkoben Tel. 06323 9413-10

Bei Störungen im Stromnetz:

Tel. 0800 7977777

- bei Störungen an der Straßenbeleuchtung in Hanhofen und Harthausen: Verbandsgemeindeverwaltung Dudenhofen, Herr Möhler Tel. 06232 656-132

GASVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Gasversorgung Dudenhofen, Hanhofen:

Pfalzgas GmbH, Frankenthal

Tel. 0800 1003448

- bei Störungen in der Gasversorgung Harthausen und Römerberg:

Stadtwerke Speyer GmbH

Tel. 06232 6254400

(24 Std. Bereitschaftsdienst)

WASSERVERSORGUNG:

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen:

Herr Wüst

Tel. 06232 656-134

oder:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 9570-0

nach Dienstschluss:

Zweckverband für Wasserversorgung Schifferstadt

Tel. 06235 957031

- bei Störungen in der Wasserversorgung für Römerberg:

Herr Jester

Tel. 06232 656-194

nach Dienstschluss:

Tel. 0152 54606-841

ABWASSERBESEITIGUNG:

- bei Störungen in der Abwasserbeseitigung für Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen und Römerberg:

Herr Möhler

Tel. 06232 656-132

nach Dienstschluss:

für Dudenhofen, Hanhofen und Harthausen Tel. 06344 3332 (Anrufbeantworter)

Tel. 0152 54606-853

für Römerberg

Kabelfernsehen Römerberg

Tel. 0341 42372000

Postagenturen

Ortsteil Heiligenstein: **Heiligensteiner Str. 47**

Di. – Fr. 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Mo. u. Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Ortsteil Mechtersheim: **Philippsburger Sr. 17**

Mo. 09.00 – 12.30 Uhr

Di. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

NOTRUF

Polizei

Tel. 110

Polizeiinspektion Speyer

Tel. 06232 1370

Feuerwehr

Tel. 112

Feuerwache Dudenhofen

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 990734

(Wehrleiter Stefan Zöllner)

Fax. 06232 9754

Feuerwache Römerberg

(nur besetzt im Alarm- und Übungsfall)

Tel. 06232 82800

(Wehrleiter Werner Huber)

Fax. 06232 82296

Vergiftungs-Informationszentrale

Tel. 06131 232466

Rettungsleitstelle Ludwigshafen/

Rettungsleitstelle/Rettungshubschrauber

Tel. 19222

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale im Diakonissen-

Stiftungskrankenhaus, Paul-Egell-Str. 33, Speyer, Tel. 116117

Öffnungszeiten:

Mi., 14.00 Uhr, bis Do., 07.00 Uhr,

Fr., 16.00 Uhr, bis Mo., 07.00 Uhr,

Tag vor Feiertag, 18.00 Uhr, bis nach Feiertag, 07.00 Uhr

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: 112

**Bereitschaftsdienstzentrale der Kinder- und Jugendärzte
im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus, Tel. 0180 5112072**

Öffnungszeiten

Sa., 07.00 Uhr, bis Mo., 07.00 Uhr,
Mi., 14.00 Uhr, bis Do., 07.00 Uhr,
Tag vor Feiertag, 20.00 Uhr, bis nach Feiertag, 07.00 Uhr.
Ein Kinder- und Jugendarzt ist jeden Samstag, Sonntag und an
Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der kinder-
ärztlichen BDZ im Diakonissen-Stiftungskrankenhaus anwesend.

AUGENÄRZTLICHER NOTDIENST

zu erfragen über das St.-Vincentius-Krankenhaus, Tel. 133-0

DIENSTBEREITSCHAFT ZAHNÄRZTE

Freitag, 03.10.2014, von 11.00 – 12.00 Uhr

Herr Dr. Georg Blumberg, Speyerer Str. 17, 67373 Dudenhofen
☎ 06232 658311

Samstag, 04.10.2014, von 09.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 05.10.2014, von 11.00 – 12.00 Uhr

Frau Dr. Balke Zibandeh, Mühlturnstraße 26a, 67346 Speyer
☎ 06232 6577207

DIENSTBEREITSCHAFT APOTHEKEN

Die Notdienste beginnen jeweils um 08.30 Uhr und enden am
 darauffolgenden Tag ebenfalls um 08.30 Uhr:

Donnerstag, 02.10.2014

Apothek am Bahnhof, 67346 Speyer, Bahnhofstr. 49,
☎ 06232 73132

Freitag, 03.10.2014

Apothek im Marktkauf, 67346 Speyer, Am Rübsamenwühl 4,
☎ 06232 3159-0

Samstag, 04.10.2014

Apothek-Nord, 67346 Speyer, Falkenweg 1,
☎ 06232 4653

Römer-Apothek, 67354 Römerberg 2, Holzgasse 21,
☎ 06232 84848

Sonntag, 05.10.2014

Cura-Apothek, 67346 Speyer, Iggelheimer Str. 26
☎ 06232 49444

Montag, 06.10.2014

Bären-Apothek, 67346 Speyer, Ernst-Reuter-Str. 14,
☎ 06232 32160

Dienstag, 07.10.2014

West-Apothek, 67346 Speyer, Lessingstr. 2,
☎ 06232 94530

Sebastianus-Apothek, 67376 Harthausen, Hanhofer Str. 22,
☎ 06344 3636

Mittwoch, 08.10.2014

Einhorn-Apothek, 67346 Speyer, Maximilianstr. 23,
☎ 06232 75287

Schiller-Apothek, 67373 Dudenhofen, Holzstr. 3,
☎ 06232 92980

Donnerstag, 09.10.2014

Apothek im Vogelgesang, 67346 Speyer, Windthorststr. 11,
☎ 06232 70585

Asparagus-Apothek, 67373 Dudenhofen, Speyerer Str. 13-15
☎ 06232 6222262

Freitag, 10.10.2014

Paracelsus-Apothek, 67346 Speyer, Landauer Str. 40,
☎ 06232 75345

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

zu erfragen unter der jeweiligen Rufnummer eines niedergelas-
senen Tierarztes.

Abfallecke

Abfall-
ecke

Römerberg:
Dienstag, 07.10.2014
Bioabfall



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Dudenhofen:

Jeden Donnerstag von 14.30 – 18.00 Uhr können Wertstoffe
 abgegeben werden. Ist der Donnerstag ein Feiertag, wird der
 Mittwoch davor geöffnet.

Die zulässigen Abgabemengen sind grundsätzlich einzuhalten.
 Die Mitarbeiter des Wertstoffhofes sind Seniorinnen und Senioren
 sowie Behinderten beim Entsorgen von **Grünabfällen** gerne
 behilflich.

Hanhofen:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat können von 09.00 – 12.00
 Uhr **Grünabfälle** abgegeben werden.

Harthausen:

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat können von 08.00 – 12.00
 Uhr Wertstoffe abgegeben werden.

Hat der Monat fünf Samstage, ist hier auch dieser geöffnet.

Römerberg:

Kläranlage, Philippsburger Straße: Jeden Samstag von 08.00 –
 13.00 Uhr können Wertstoffe abgegeben werden.

Im März bis Mai und Oktober und November kann mittwochs von
 16.00 bis 18.00 Uhr Grünschnitt angeliefert werden.

Abgabestellen für Kleinbatterien

Dudenhofen:

- Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten
- Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten
- Gärtnerei Horländer „Blütenzauber“ – zu den Öffnungszeiten
 Carl-Zimmermann-Str. 18

Hanhofen:

Gemeindehaus in der Hauptstraße – täglich

Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Römerberg:

Bürgerbüro – zu den Öffnungszeiten

**Abgabestellen für CDs und DVDs
sowie Energiesparlampen**

Dudenhofen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Harthausen:

Wertstoffhof – zu den Öffnungszeiten

Ausgabe für Zusatzabfallsäcke

Wie bisher können Zusatzabfallsäcke zu den üblichen Öffnungs-
zeiten im Bürgerbüro Dudenhofen käuflich gegen 2,20 € Gebühr
 erworben werden.

Weitere Verkaufsstellen sind

zu den üblichen Geschäftszeiten:

In Dudenhofen:

- **Lesen und Schreiben Herrmann,**
Landauer Str. 6, 67373 Dudenhofen, Tel. 06232 604335

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 + 14.30 – 18.00 Uhr
Sa., 09.00 – 12.30 Uhr

In Harthausen:

- **Textilhaus Schütt-Henrich,**
Speyerer Str. 40, 67376 Harthausen, Tel. 06344 2823

(auch Abgabe von gelben und weißen Wertstoffsäcken)

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. u. Sa., 09.30 – 12.30 Uhr,
Di. u. Do. geschlossen

- **Netto Markendiscout,**

Adolf-Cuntz-Str. 2, 67376 Harthausen

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa., 07.00 – 20.00 Uhr

(nur grüne Wertstoffsäcke!)

In Hanhofen:

- **Poststelle/Wolllädchen,**

Hauptstr. 22, 67374 Hanhofen, Tel. 06344 959159

(auch Abgabe von gelben, grünen und weißen Wertstoffsäcken)

Öffnungszeiten:

Mo., 15.30 – 17.30 Uhr, Di. – Fr., 16.00 – 18.00 Uhr,
Sa., 10.00 – 12.00 Uhr

In Römerberg:

- **OT Berghausen:**

Toto-Lotto-Zirkel, Berghäuser Str. 2

- **OT Heiligenstein:**

Gemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen,
Am Rathaus 4

- **Ortsteil Mechtersheim:**

Bestellshop Volandt, Mechtersheimer Str. 12

(Wertstoffsäcke)

Öffnungszeiten:

Mo.	09.30 – 12.30 Uhr
Di. + Mi.	15.00 – 18.00 Uhr
Do.	09.30 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr
Fr.	09.30 – 12.30 Uhr
Sa.	09.30 – 12.00 Uhr (14-tägig)

Verkaufsstellen für Zusatzabfallsäcke:

- **OT Heiligenstein:**

Schreibwaren Fäbke, Heiligensteiner Str. 47
Gemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen,
Am Rathaus 4

- **OT Berghausen:**

Toto-Lotto-Zirkel, Berghäuser Str. 2

Wertstoffhöfe Dudenhofen und Harthausen

Was darf ich bringen?

Bauschutt

- Beispiele: Beton, Ziegel, Backsteine, Natursteine, Sanitärkeramik, Porzellan, Steingut
- **Nicht:** pulverförmige Baustoffe wie Gips/Zement, Papiersäcke, Rigips, Asbestbaustoffe u.ä.
- Menge: Kofferraum (bis max. 300 l) pro Woche

Grünschnitt

- Beispiele: Hecken- und Baumschnitt, Laub, Rasenschnitt, Zimmer-, Balkonpflanzen, Christbäume
- **Nicht:** Bauholz, Baumwurzeln, Äste dicker als 10 cm, Tierstreu, Küchenabfälle, Asche
- Menge: maximal 1 cbm pro Woche

Elektroaltgeräte

- Beispiele: E-Herde, Radios, Fernseher, Videorekorder, Computer, Staubsauger uvm.
- **Nicht:** Kühl- und Klimageräte, Ölradiatoren, haushaltsunübliche Geräte
- Menge: bis max. 4 Großgeräte/Woche

Metallschrott

- Beispiele: Metallmöbel, Wäscheständer, Fahrräder, Werkzeuge aus Metall uvm.
- **Nicht:** öl- oder chemikalienverunreinigte Behälter aus Metall, Flachglas, Fenster

Altöl/ölverschmutzte Betriebsmittel

(nur in Bobenheim-Roxheim, Lamsheim, Waldsee, Schifferstadt

und Römerberg)

- Beispiele: Kfz-Altöle, Ölfilter, Ölkanister
- **Nicht:** Tanks
- Menge: max. 10 Liter pro Woche

Frittierfette

- Frittierfette und -öle aus dem Privathaushalt
- **Nicht:** Verpackungen aller Art

Gasentladungslampen (nicht in Harthausen)

- Leuchtstofflampen und Energiesparlampen (z.B. Leuchtstoffröhren und Sonderformen)
- **Nicht:** Glühbirnen oder Halogenlampen

Flaschenkorken (nicht in Harthausen)

- alle Flaschenkorken aus Naturkork
- **Nicht:** Korken aus Kunststoff

CDs

- CDs aller Art
- **Nicht:** Hüllen oder beschädigte CDs

PU-Schaum Dosen

- restbefüllte und entleerte Bauschaumdosen
- **Nicht:** Umverpackungen

*Informationen rund um die Abfallentsorgung
im Rhein-Pfalz-Kreis*

Die Hecken- und Baumschnittsammlung

In der Herbstzeit finden in allen Kreisgemeinden wieder die alljährlichen Grünabfallsammlungen statt.

An den im Abfallkalender mit „Hecken- und Baumschnitt“ gekennzeichneten Terminen können bis zu maximal 2 m³ Grünabfälle zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Mitgenommen werden Hecken-, Baum- und Rasenschnitt, Zimmer- und Balkonpflanzen und Laub. Nicht mitgenommen werden z.B. Baumwurzeln, Küchenabfälle, Obst, Gemüse, Kleintierstreu, Späne, Steine, Erde sowie Äste und Stämme mit über 10 cm Durchmesser.

Bitte bündeln

Das Material muss spätestens um 06.00 Uhr am Gehwegrand bereitliegen.

Zweige dürfen dabei nicht länger als 1,50 m sein und müssen mit einer Schnur (bitte nicht mit Draht!) gebündelt bereitgestellt werden.

Bitte keine Säcke

Schüttgut, wie z.B. Laub und Rasenschnitt, wird ausschließlich in ausleerbaren Schüttbehältern (Kartons, Eimer, Büten, Spiralaschen) angenommen.

In Säcken bereitgestelltes Material kann leider nicht abgefahren werden.

Hecken- und Baumschnitt wird zudem ganzjährig in Kleinmengen bis zu max. 1 m³ pro Woche kostenlos an allen Wertstoffhöfen des Rhein-Pfalz-Kreises angenommen.

Die Wertstoffsäcke

Die im Rhein-Pfalz-Kreis erhältlichen Wertstoffsäcke dienen der haushaltsnahen Sammlung von Verkaufsverpackungen und Altpapier.

Die Ausgabe und Sammlung der grünen und der gelben Säcke erfolgen hierbei nicht durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Diese befinden sich in der Zuständigkeit der Verpackungshersteller, vertreten durch die Dualen Systeme, die diesen Auftrag an regionale Abfuhrfirmen vergeben.

Im Gebiet des Rhein-Pfalz-Kreises sind zurzeit folgende Firmen mit der Ausgabe und Sammlung der Wertstoffsäcke beauftragt:

- gelber Sack (Leichtverpackungen)
Firma Jakob Becker, Schifferstadt (Tel. 06235 935-100)
- grüner Sack (Glasverpackungen)
Firma G.A.S., Mannheim (Tel. 0621 3225410)
- weißer Sack (Altpapier)
Firma Jakob Becker für den Eigenbetrieb (Tel. 0621 5909-555)

Grün und Gelb – Bitte nur Verpackungen!

In die grünen Säcke dürfen ausschließlich Glasverpackungen (Einwegflaschen, Schraubdeckelgläser), in die gelben Säcke nur Leichtverpackungen (aus Kunststoff, Verbundmaterial u. Metall) gegeben werden. Entsprechende Befüllungshinweise finden Sie im Sackaufdruck. Verpackungsfremde Gegenstände (z.B. Spielzeug, Mobiliar, Bauabfälle) sowie Restabfälle gehören *nicht* in die gelben Säcke.

Der Altpapiersack

Im Gegensatz zum Leichtverpackungssack und zum Glassack können in den transparenten Altpapiersack neben den Papierverpackungen auch andere Abfälle aus Papier und Pappe, wie z.B. Zeitungen, Illustrierte, Werbeschriften und Bücher, gegeben werden. Bequemer und umweltfreundlicher ist dies mit der kommunalen Altpapiertonne, die weiterhin kostenlos beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bestellt werden kann.

Zweckentfremdung ist Fehlverhalten

Die Wertstoffsäcke werden ausschließlich zur Entsorgung von Verpackungsabfällen und Altpapier zur Verfügung gestellt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Unzulässigerweise werden diese Säcke immer wieder für andere Zwecke, z.B. als Restmüllbeutel, zur Altkleidersammlung, als Abdeckfolie sowie zur Laub- und Rasenschnittanlieferung, benutzt. Dieses Fehlverhalten erzeugt Mehrkosten, fördert Versorgungsengpässe an den Ausgabestellen und verschlechtert letztlich die Sackversorgung jener Bürger, welche die Säcke dringend zur ordnungsgemäßen Wertstoffsammlung benötigen.

Versorgung und Ausgabe

Alle Wertstoffsackarten bekommen Sie kostenlos und kontingentierte an Ausgabestellen in Ihrer Gemeinde.

Um Zweckentfremdung und Versorgungsengpässen entgegenzuwirken, ist die Ausgabemenge an allen Ausgabestellen grundsätzlich auf eine Rolle pro Abholung begrenzt.

Anschriften der Ausgabestellen erhalten Sie im Internet unter www.ebalu.de oder unter Tel. 0621 5909-555. Großanfallstellen (z.B. Gewerbebetriebe, Pflegeeinrichtungen) mit hohem Sackbedarf wenden sich für größere Sackmengen direkt an die obig aufgeführten Entsorgungsunternehmen.

Ihr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Kreishaus
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen
0621 5909 Tel. -555 / Fax -623
www.ebalu.de



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Ortsbürgermeisterin der Gemeinde Hanhofen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Hanhofen
am 07.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus Hanhofen
Hauptstr. 38
67374 Hanhofen

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil:**

1. Ehrung ausscheidender Ratsmitglieder
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Mitteilung der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung der Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat Hanhofen

7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014 der Ortsgemeinde Hanhofen
8. Bebauungsplan „Zwischen B 39 und Woogbach – Änderung 3“
 - a) Abwägung
 - b) Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplanentwurf „Silz – Änderung 2“
 - a) Abwägung
 - b) Satzungsbeschluss
10. Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil:

11. Bauangelegenheit

Mit freundlichen Grüßen

Friederike Ebli, Ortsbürgermeisterin

Der Bürgermeister

der Ortsgemeinde Dudenhofen

Einladung

zur 2. Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen
am 09.10.2014

Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsort: Bürgerhaus Dudenhofen
Konrad-Adenauer-Platz 4
67373 Dudenhofen

Tagesordnung**I. Öffentlicher Teil:**

1. Festsetzung der Tagesordnung
 2. Mitteilung der Verwaltung
 3. Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2016
 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeindewerke Dudenhofen und Beschlussfassung über die Ergebnisbehandlung
 5. Erweiterung der Gemeindewerke Dudenhofen um den Betriebszweig „Gas-Vertrieb“
hier: Ergänzung der Betriebsatzung und Festlegung Gaspreis
 6. Bürgerstiftung Dudenhofen – Stiftungsrat –
 7. Wahl Seniorenbeirat
 8. Bebauungsplan „Süd – Änderung und Erweiterung 10“
 - a) Abwägung
 - b) Satzungsbeschluss
 9. Bebauungsplanentwurf „In den dreißig Morgen“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Vergabe des Planungsauftrages
 10. Einmündungsbereich Landauer Straße – Obere Mühlstraße
 11. Straßenquerung mit Insellösung – Landauer Straße/Kreuzung Hofgraben
 12. Vorzeitige Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Radfahrerverein 08 Dudenhofen
 13. Zuschussantrag des Radfahrervereins 1908 Dudenhofen e.V. für die Sanierung der Radrennbahn Dudenhofen
 14. Zuschussantrag vom Katholischen Pfarramt zur Finanzierung einer neuen Heizung in der Pfarrkirche St. Gangolf
 15. Anfragen
 16. Einwohnerfragestunde
- Mit freundlichen Grüßen
Peter Eberhard
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung des Rhein-Pfalz-Kreises
über die Einrichtung eines
Beirates für Migration und Integration
vom 24. September 2014**

Der Kreistag hat am 22. September 2014 aufgrund des § 17 der Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 49 a LKO die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

INHALTSVERZEICHNIS:**1. Abschnitt – Grundlagen**

- § 1 Einrichtung und Aufgaben
- § 2 Gesamtzahl der Mitglieder
- § 3 Vorsitzender und Stellvertreter, Geschäftsordnung

2. Abschnitt – Wahlverfahren

- § 4 Wahltag
- § 5 Wahlorgane
- § 6 Durchführung der Wahl
- § 7 Wahlzeit
- § 8 Wahlvorschläge
- § 9 Wahlgebiet, Stimmbezirke, Wählerverzeichnis, Wahlbenachrichtigungen
- § 10 Durchführung der Wahl
- § 11 Feststellung des Wahlergebnisses

3. Abschnitt – Schlussbestimmungen

- § 12 Ergänzende Anwendung der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung
- § 13 Inkrafttreten

1. Abschnitt – Grundlagen**§ 1****Einrichtung und Aufgaben**

- (1) Um die Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund an der Gestaltung der kommunalen Integrationspolitik zu fördern, ihre Erfahrungen und Kompetenzen zu nutzen, richtet der Landkreis einen Beirat für Migration und Integration ein. Der Rhein-Pfalz-Kreis unterstützt den Beirat mit seinen Ressourcen und informiert die Öffentlichkeit über dessen Arbeit.
- (2) Aufgabe des Beirates für Migration und Integration ist die Förderung und Sicherung des gleichberechtigten Zusammenlebens der in dem Landkreis wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen sowie die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses.
- (3) Im Beirat für Migration und Integration werden die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund sowie Fragen der kommunalen Integrationspolitik erörtert und gegenüber den Organen des Landkreises vertreten. Der Beirat für Migration und Integration kann zu allen Fragen, die seinen Aufgabenbereich betreffen, Stellungnahmen abgeben.
- (4) Der Beirat für Migration und Integration kann über alle Angelegenheiten beraten, die in seinem Aufgabenbereich liegen. Gegenüber den Organen des Landkreises kann er sich hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten des Landkreises betroffen sind. Auf Antrag des Beirates für Migration und Integration hat der Landrat Angelegenheiten im Sinne des Satzes 2 dem Kreistag zur Beratung und Entscheidung vorzulegen. Der Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration oder einer seiner Stellvertreter sind berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheiten an Sitzungen des Kreistages oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen; die Einladung erfolgt innerhalb der Fristen der LKO und Geschäftsordnung des Kreistages. Der Beirat soll zu Fragen, die ihm vom Kreistag, einem Ausschuss oder dem Landrat vorgelegt werden, Stellung nehmen.
- (5) Die Geschäftsordnung des Kreistages bestimmt, in welcher Form Mitglieder des Beirates für Migration und Integration im Rahmen seiner Aufgaben an Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse teilnehmen.
- (6) Über die Grundlagen sowie Ziele, Zwecke und Auswirkungen von Planungen und Vorhaben des Landkreises, die den Aufgabenbereich des Beirates für Migration und Integration in besonderer Weise betreffen, soll der Integrationsbeirat rechtzeitig informiert und gehört werden.
- (7) Der Beirat für Migration und Integration erstellt jeweils zur Mitte und zum Ende der Zeit, für die er gewählt ist, einen Bericht über seine Tätigkeit, der dem Kreistag vorgelegt wird.
- (8) Die Kreisverwaltung berät und unterstützt den Beirat für

Migration und Integration bei der Erfüllung seiner Aufgaben und führt seine Geschäfte.

§ 2**Gesamtzahl der Mitglieder**

- (1) Es wird ein Beirat für Migration und Integration (Beirat) gebildet. Die Zahl der gewählten Mitglieder beträgt 10, die Gesamtzahl der Mitglieder 15. Bis zu fünf Mitglieder können in den Beirat berufen werden. Die Zahl der berufenen Mitglieder darf ein Drittel der Gesamtzahl der Mitglieder während der Wahlzeit nicht übersteigen (Drittelregelung).
- (2) Die gewählten Mitglieder des Beirates werden in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Für die Wahl gelten die Bestimmungen des 2. Abschnitts.
- (3) Die berufenen Mitglieder werden nach den Grundsätzen des § 39 LKO bestellt. Wird die Drittelregelung während der Wahlzeit des Beirates überschritten, erfolgt eine erneute Bestellung aller berufenen Mitglieder.

§ 3**Vorsitzender und Stellvertreter**

Der Beirat wählt in seiner konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen oder mehrere Stellvertreter.

2. Abschnitt – Wahlverfahren**§ 4****Wahltag**

Den Wahltag bestimmt der Kreistag nach Anhörung des Ausländerbeirates oder des Beirates für Migration und Integration. Der Wahltag muss ein Sonntag sein. Die Entscheidung ist bis zum 69. Tag vor der Wahl bekannt zu machen.

§ 5**Wahlorgane**

- (1) Wahlleiter ist der Landrat. Der Wahlleiter leitet die Vorbereitung und Durchführung der Wahl in dem Landkreis nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen. Er kann mit der Führung der laufenden Wahlgeschäfte einen Beigeordneten oder einen Kreisbediensteten beauftragen.
- (2) Der Wahlleiter ist Vorsitzender des Wahlausschusses. Er beruft die Mitglieder des Wahlausschusses spätestens am 47. Tag vor der Wahl. Die zum Beirat Wahlberechtigten sollen im Wahlausschuss hinsichtlich der Nationalitäten angemessen vertreten sein. Der Wahlausschuss entscheidet über die Zulassung der Wahlvorschläge und stellt das Wahlergebnis fest. Der Wahlausschuss tagt öffentlich und ist bei Anwesenheit des Vorsitzenden ohne Rücksicht auf die erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
- (3) Der Wahlleiter bestellt für jeden Stimmbezirk einen Wahlvorstand und beruft ihn rechtzeitig ein. Der Wahlvorstand tagt öffentlich. Der Wahlvorstand ist bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern im Wahlraum beschlussfähig.

§ 6**Durchführung der Wahl**

- (1) Die Wahl wird insgesamt im Wege der Briefwahl durchgeführt.
- (2) Findet die Wahl nicht statt, weil keine Wahlvorschläge eingereicht oder zugelassen werden oder die Zahl der zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten nicht die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Beirates übersteigt, ist dies spätestens am 12. Tag vor dem ursprünglich vorgesehenen Wahltag bekannt zu machen.
In diesem Fall soll ein Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund nach Maßgabe des § 49 b LKO eingerichtet werden.
Die 15 Mitglieder des Beirates für Migration und Integration werden aufgrund von Vorschlägen der Wahlberechtigten vom Kreistag gewählt und vom Landrat auf die Dauer der Wahlzeit des Kreistages bestellt.
Die Zusammensetzung des Beirates soll nach Nationalität, Geschlecht und Wohnort der Zusammensetzung der Kreisbevölkerung mit Migrationshintergrund Rechnung tragen.

§ 7 Wahlzeit

Der Wahlausschuss bestimmt die Dauer der Wahlhandlung am Wahltag. Diese Entscheidung ist spätestens am 12. Tag vor der Wahl bekannt zu machen.

§ 8 Wahlvorschläge

- (1) Der Wahlleiter fordert spätestens am 69. Tag vor der Wahl zur Einreichung von Wahlvorschlägen durch öffentliche Bekanntmachung und andere geeignete Mittel der Öffentlichkeitsarbeit auf. Dabei hat er darauf hinzuweisen, dass die Wahlvorschläge spätestens am 48. Tag vor der Wahl, 18.00 Uhr, bei ihm oder der Kreisverwaltung einzureichen sind.
- (2) Jeder Wahlberechtigte kann einen Wahlvorschlag mit einem oder mehreren Bewerbern bis zur höchstzulässigen Zahl einreichen; er kann sich auch selbst vorschlagen. Es sind nur Wahlvorschläge mit schriftlicher Zustimmung der Vorgeschlagenen gültig. Der Wahlvorschlag ist vom Vorschlagenden zu unterzeichnen. Im Wahlvorschlag sind der Vorschlagende (Name, Vorname, Anschrift, Status gemäß § 49 a Abs. 2 Satz 2 LKO) und die Vorgeschlagenen (Name, Vorname, Anschrift, Status gemäß § 49 a Abs. 2 Satz 2 LKO) eindeutig zu bezeichnen und etwaige weitere Merkmale, sofern diese zur Identifizierung des Vorgeschlagenen (Beruf oder Stand oder Alter) erforderlich sind. Der Wahlvorschlag muss von 10 Wahlberechtigten unterschrieben sein. Die vorgeschlagenen Wahlbewerber müssen erklären, dass sie keiner in der Bundesrepublik Deutschland verbotenen Organisation angehören und auch eine solche nicht unterstützen.
- (3) Absatz 2 gilt auch im Falle der Einreichung von Wahlvorschlägen, die durch Vereine, Verbände oder sonstige Organisationen sowie politischer Parteien und Wählergruppen (Wahlvorschlagsträger) eingereicht werden.
- (4) Sofern die Voraussetzungen des § 6 Abs. 2 nicht gegeben sind, macht der Wahlleiter die zugelassenen Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe des Namens und Vornamens und der Anschrift und des Status gemäß § 49 a Abs. 2 Satz 3 LKO, in den Fällen des Absatzes 3 unter Hinzufügung des Namens des Wahlvorschlagsträgers, spätestens am 12. Tag vor der Wahl bekannt. Ist im Wahlvorschlag nur eine Person benannt, so ist die Bezeichnung „Einzelbewerber“ hinzuzufügen.

§ 9 Wahlgebiet, Stimmbezirke, Wählerverzeichnis, Wahlbenachrichtigungen

- (1) Wahlgebiet ist das Kreisgebiet.
- (2) Der Wahlleiter bildet im gebotenen Umfang Stimmbezirke.
- (3) Der Wahlleiter veranlasst für das Kreisgebiet, ggf. für den jeweiligen Stimmbezirk, die Erstellung eines Verzeichnisses der Wahlberechtigten (Wählerverzeichnis). In das Wählerverzeichnis sind auf Antrag alle Einwohner, die die deutsche Staatsangehörigkeit erworben haben
 - a) als Spätaussiedler oder deren Familienangehörige nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes,
 - b) durch Einbürgerung,
 - c) nach § 4 Abs. 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes oder
 - d) nach § 4 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 4 des Staatsangehörigkeitsgesetzes und ein Elternteil Ausländer oder Spätaussiedler oder dessen Familienangehöriger nach § 7 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ist,
 soweit sie jeweils am Tage der Stimmabgabe das 16. Lebensjahr vollendet haben und die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 Nr. 2 und 3 des Kommunalwahlgesetzes erfüllen, aufzunehmen.

Die Wahlberechtigten werden durch öffentliche Bekanntmachung aufgefordert, die Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum 21. Tag vor der Wahl zu beantragen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt spätestens am 62. Tag vor der Wahl. Das Wählerverzeichnis ist nach Maßgabe des § 49 a Abs.

2 Satz 2 LKO fortzuschreiben und am zweiten Tag vor der Wahl, 18.00 Uhr, abzuschließen.

- (4) Die Wahlberechtigten erhalten frühestens am 34. Tag vor der Wahl den Wahlschein, einen Stimmzettel, einen Wahlumschlag, eine Erläuterung zur Durchführung der Briefwahl und einen an den Wahlleiter adressierten Wahlbriefumschlag. Der Wahlschein ist vom Wahlberechtigten zu unterschreiben, mit der Erklärung, dass er selbst gewählt hat. Sofern sich der Briefwähler einer Hilfsperson bedienen hat, hat diese an Eides statt zu versichern, dass sie den Stimmzettel nach Maßgabe des Willens des Briefwählers ausgefüllt hat.

§ 10 Durchführung der Wahl

- (1) Die Wahl wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl durchgeführt.
- (2) An der Wahl teilnehmen kann, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen auf ihn ausgestellten Wahlschein vorlegt. Wählen darf auch, wer am Wahltag seine Wahlberechtigung nachweisen kann. Der Nachweis erfolgt je nach Status durch Vorlage einer auf ihn lautende Meldebescheinigung, Einbürgerungsurkunde oder Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 oder Abs. 2 Bundesvertriebenengesetz (BVFG). Der Wähler hat im Zweifel seine Identität nachzuweisen.
- (3) Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält, in der Reihenfolge der auf ihn entfallenen Stimmenzahl. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los.
- (4) Die Stimmzettel enthalten die zugelassenen Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge unter Angabe des Namens und Vornamens, der Anschrift und in den Fällen des § 8 Abs. 3 den Namen des Wahlvorschlagsträgers, in den Fällen des § 8 Abs. 4 Satz 2 den Zusatz „Einzelbewerber“. Der Stimmzettel enthält außerdem bis zur höchstzulässigen Stimmenzahl genügend Raum zur Eintragung weiterer wählbarer Personen.
- (5) Der Wähler hat so viele Stimmen, wie Beiratsmitglieder zu wählen sind. Der Wähler vergibt seine Stimmen durch Ankreuzen oder eine andere eindeutige Kennzeichnung der auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerber, die er wählen will. Er kann Bewerber auch streichen und durch Eintragung anderer wählbarer Personen ersetzen. Bis zur höchstzulässigen Stimmenzahl können weitere wählbare Personen auf dem Stimmzettel eingetragen werden. Eintragungen nach den Sätzen 3 und 4 sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Person vorzunehmen.
- (6) Die Stimmabgabe ist insgesamt ungültig, wenn der Stimmzettel
 1. als nicht amtlich hergestellt erkennbar ist,
 2. keine Kennzeichnung oder Eintragung enthält,
 3. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
 4. einen Zusatz oder Vorbehalt enthält. Streichungen von Bewerbernamen gelten nicht als Vorbehalt oder Zusatz. Bewerbern, deren Namen vom Wähler gestrichen wurden, werden keine Stimmen zugeteilt.
- (7) Ungültig sind Stimmen, wenn
 1. eine Person, die der Wähler wählen will, nicht zweifelsfrei zu erkennen ist, hinsichtlich dieser Person,
 2. der Stimmzettel gegenüber einer Person, die der Wähler wählen will, einen Zusatz oder einen Vorbehalt enthält, hinsichtlich dieser Person,
 3. eine Person, die der Wähler wählen will, nicht wählbar ist, hinsichtlich dieser Person,
 4. mehr Personen aufgeführt sind als zulässig ist, hinsichtlich der über die zulässige Zahl hinaus aufgeführten Personen,
 5. eine wählbare Person mehr als einmal aufgeführt ist, hinsichtlich der weiteren für sie abgegebenen Stimmen.
- (8) Bei der Briefwahl sind Wahlbriefe zurückzuweisen, wenn
 1. der Wahlbrief nicht rechtzeitig eingegangen ist,

2. dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beiliegt,
3. dem Wahlbriefumschlag kein amtlicher Stimmzettel beigefügt ist,
4. der Wahlbriefumschlag nicht verschlossen ist,
5. der Wähler oder die Person seines Vertrauens die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,
6. der Wahlschein als nicht amtlich hergestellt erkennbar ist,
7. ein Wahlumschlag benutzt worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Die Einsender dieser Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben. Die Stimme eines Wählers, der an der Briefwahl teilgenommen hat, wird nicht dadurch ungültig, dass er vor oder an dem Wahltag stirbt, seine Wohnung aus dem Wahlgebiet oder Wahlbereich verlegt oder sein Wahlrecht verliert.

§ 11

Feststellung des Wahlergebnisses

- (1) Der Wahlvorstand zählt die Stimmen aus und stellt für seinen Stimmbezirk das Wahlergebnis fest. Die Tätigkeit des Wahlvorstandes ist in einer Niederschrift zu dokumentieren.
- (2) Der Wahlausschuss stellt das Wahlergebnis fest.
- (3) Der Wahlleiter benachrichtigt die Gewählten und fordert sie auf, binnen Wochenfrist zu erklären, ob sie die Wahl annehmen. Dabei weist der Wahlleiter darauf hin, dass die Wahl als angenommen gilt, sofern sich der Gewählte nicht innerhalb dieser Frist gegenüber dem Wahlleiter schriftlich äußert.
- (4) Lehnt ein Gewählter die Wahl ab oder scheidet er aus dem Beirat aus, beruft der Wahlleiter eine Ersatzperson ein. Ein-zuberufen ist die nächste noch nicht berufene Person mit der höchsten Stimmenzahl. Die Feststellung der Ersatzperson obliegt dem Wahlleiter.
- (5) Das Wahlergebnis ist öffentlich bekannt zu machen.
- (6) Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte innerhalb von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses beim Landrat Einspruch erheben. Über den Einspruch entscheidet die Aufsichtsbehörde.

3. Abschnitt – Schlussbestimmungen

§ 12

Ergänzende Anwendung der Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Die Bestimmungen des ersten Teils des Kommunalwahlgesetzes (KWG) und des ersten Teils der Kommunalwahlordnung (KWO) finden ergänzende Anwendung.

§ 13

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Rhein-Pfalz-Kreises über die Einrichtung eines Beirats für Migration und Integration vom 24.08.2009 in der Fassung vom 15.03.2010 außer Kraft.

Ludwigshafen, 24. September 2014

gez. Clemens Körner

Landrat

Hinweis auf § 17 Abs. 6 Landkreisordnung

Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der

Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat. Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemeindenachrichten



**Verbandsgemeinde
Römerberg-Dudenhofen**

Das komplette „PROGRAMM 2. Halbjahr 2014“ der vhs Rhein-Pfalz-Kreis ist bei allen Gemeindeverwaltungen des Rhein-Pfalz-Kreises erhältlich.

Kursanmeldungen:

Ursula Ball · Tel. 06232 656-141 (Mo. – Fr. von 08.30 – 12.00 Uhr) · E-Mail: ursula.ball@vgrd.de

Anmeldungen Internet: www.vhs-rpk.de

Örtliche Leiterinnen:

Römerberg: Charlotte Kahl

Tel. 06232 850965 · E-Mail: ch.kahl@web.de

Dudenhofen: Marliese Goldschmidt

Tel. 06232 93216 · E-Mail: marliese.goldschmidt@gmx.de

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN 2. HALBJAHR 2014

Ausstellungen:

Bürgerhaus Dudenhofen

„Horizonte“

Ausstellung der fotoAG der VHS des Rhein-Pfalz-Kreises
vom 31.10. – 09.11.2014

Eröffnung: Freitag, 31.10.2014, 19.00 Uhr

Einführung: Paul Platz im Gespräch mit Kurt Keller

Musikalische Umrahmung: David Steiger (Klavier) und Fabian Volk (Schlagzeug)

Öffnungszeiten: Di. und Do., 18.00 – 20.00 Uhr

an Allerheiligen und an So., 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung mit KLAUS FRESINIUS

Malerei und Arbeiten auf Papier

07.11. – 16.11.2014

Zehnhaus Römerberg

Ausstellungseröffnung: Freitag, 07.11.2014, 19.00 Uhr

Musikalische Umrahmung: Wolfgang Schuster, Gitarre

Öffnungszeiten: Sa., 15.00 – 18.00 Uhr

So. und feiertags, 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr

Kabarett:

„Zärtlichkeiten mit Freunden“

featuring Alexander Entzminger

Donnerstag, 02. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Römerberg, Schulturnhalle Mechtersheim

Eintritt 14,- €

Karten erhalten Sie im Vorverkauf während den Öffnungszeiten in den Bürgerbüros im Rathaus Römerberg und Dudenhofen in der Mediathek Römerberg-Berghausen sowie im Speyrer Buchladen, Korngasse 17.

Märchenabend:

mit Brigitta Sattler

Freitag, 14.11.2014, 20.00 Uhr

Tabakschuppen Harthausen
Eintritt 8,- €, Barzahlung vor Ort

VHS-PROGRAMM Oktober

GESELLSCHAFT UND UMWELT

V1145102E1 Herbst-Kräuterwanderung

Fast das ganze Jahr über können Sie Kräuter, Früchte und Wurzeln sammeln, genießen und damit Körper, Geist und Seele etwas Gutes tun. Im Herbst liegt das Augenmerk auf anderen Pflanzen als bei einer Frühjahrswanderung. Sie können Früchte ernten, Wurzeln graben und schauen, was Mutter Natur an (Heil-) Schätzen für Sie bereithält. Kleine Kostproben ermöglichen ein Erleben mit allen Sinnen. Treffpunkt: Dudenhofen, Waldparkplatz Ganerbhalle

Beatrice Heid, 11.10.14, Sa., 14.00 – 16.30 Uhr, 1 Termin, 10,- €

V1149442R1 Vortrag:

Calming Signals – Beschwichtigungssignale der Hunde

Die Sprache der Hunde erkennen, verstehen und selbst einsetzen. Die Beschwichtigungssignale sind spezielle Körper- und Gesichtsausdrücke eines Hundes, die seine momentane Befindlichkeit widerspiegeln. Diese Signale werden in Situationen gezeigt, in denen sich Hunde unsicher, bedroht oder überfordert fühlen. Anhand von vielen Bildern und Videoausschnitten lernen Sie in diesem Vortrag, die einzelnen Signale zu erkennen, richtig zu deuten und sogar selbst einzusetzen.

Beschwichtigungssignale zu kennen und gezielt einzusetzen, ermöglicht Ihnen z.B.,

- einen Hund zu beruhigen, bevor er anfängt sich zu verteidigen
- einen ängstlichen Hund zu überzeugen, dass er Ihnen trauen kann
- einen gestressten Hund rechtzeitig aus einer Situation zu befreien, bevor das Geschehen eskaliert.

Anette Schneider, Di., 07.10.2014, 18.30 – 21.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 12,- €

V1160112R1 Vortrag:

Schimmel in Wohnräumen; Ursache – Wirkungen – Abhilfe

Erfahrungen zeigen, dass nur 30% falsches Lüften und Heizen schuld an der Schimmelbildung sind. 70% entstehen durch Baumängel. Der Baubiologe Waldemar Eider geht in seinem Vortrag darauf ein, wie eine erfolgreiche Sanierung Schimmel und Salze beseitigen kann. Waldemar Eider ist Restaurator, vereidigter Sachverständiger Lehm, Sachverständiger für Schimmel- und Feuchteschäden und Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer. Bitte bringen Sie eine CD oder einen USB-Stick mit Bildern und/oder Informationen zum Gebäudezustand mit, wenn Sie Interesse haben, Maßnahmen für Ihr Gebäude abzustimmen.

Do., 09.10.2014, 19.00 – 21.00 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 5,- €

KULTUR UND GESTALTEN

Offenes Singen für Jung und Alt

Möchten Sie gemeinsam mit anderen alte Schlager und Volkslieder singen, ohne dass man Noten lesen oder mehrstimmige Chorauftritte einstudieren muss?

Der MGV Heiligenstein und die vhs des Rhein-Pfalz-Kreises laden die Einwohner Römerbergs und Interessierte aus der Region ein zu offenen Singabenden im Sängenheim, in der Heiligensteiner Straße 31, unter der musikalischen Leitung von Matthias Vögeli. Termine jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr an folgenden Donnerstagen: 30.10. | 27.11. | 18.12.2014

Volksliedersingen mit der Liedertafel Dudenhofen

Das Volksliedersingen erfreut immer mehr unsere Teilnehmer/innen. Die Liedertafel Dudenhofen und die Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises laden deshalb alle Mitbürgerinnen und

Mitbürger, die gerne singen ein, mit musikalischer Begleitung bekannte Volkslieder zu singen.

Die Texte der Lieder sind für alle Teilnehmer/innen bereitgelegt. Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Termine an folgenden Freitagen: 21.11. | 19.12.2014

jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr, Dudenhofen, Bürgerhaus, kostenlos

GESUNDHEIT UND ERNÄHRUNG

V3040462R1 Vortrag: Kieferentspannung im Alltag

In leicht verständlicher Form erhalten Sie im ersten Teil des Abends Informationen zum Thema Kieferentspannung: Was führt zu Stress im Kiefer – Welche Muskeln / Meridiane sind vom Stress betroffen – Wie kann sich Stress im Kiefer langfristig auswirken. Der zweite Teil ist Praxis: Es werden 4 Handpositionen vorgestellt, die in einer bestimmten Reihenfolge und auf eine bestimmte Art und Weise vom Anwender als Selbsthilfe zur Kieferentspannung angewendet werden können.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf der Übung der Handpositionen. Hierzu gibt es dann auch ein kleines Handout mit Fotos. Am Ende werden offene Fragen geklärt und ich sage noch ein paar Worte über die Kieferentspannung im Kontext der Kinesiologie.

Eva Kögel, 16.10.2014, Do., 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Römerberg, Realschule plus Berghausen, 8,- €, ab 8 TN 5,- €

V3040552E1 Vortrag: Kinesiologie – Was ist das eigentlich?

Das Angebot im Bereich der alternativen Heilmethoden wird immer größer und damit auch unübersichtlicher. Im Vortrag über Kinesiologie werden Sie erfahren

- was „Kinesiologie“ bedeutet und wo sie herkommt,
- wie sie in Grundzügen funktioniert (Muskeltesten),
- welches die Hauptmethoden sind (Brain Gym, Touch for Health u.v.m.),
- woran Sie eine/n qualifizierte/n Kinesiologin/en erkennen,
- wie Sie persönlich von Kinesiologie profitieren können und wo die Grenzen sind.

Bitte mitbringen: eine kleine Flasche stilles Wasser.

Eva Kögel, Do., 23.10.2014, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Bürgerhaus, 5,- €

V3010502E1 Fußreflexzonenmassage

Über unsere Füße können wir einen Beitrag zu unserer Gesundheit leisten: Rezeptoren in den Fußsohlen stehen in nervaler Verbindung mit den Organen. Durch die Kenntnis der Bedeutung einzelner Zonen der Fußsohlen lässt sich durch Massagetechnik krankhaftes Geschehen im Körper günstig beeinflussen. Sie erfahren sich in der Rolle des Behandelnden und des Behandelten. Bitte mitbringen: Decke, Handtuch, Öl und Schreibzeug!

Klaus Moll, 07.10.2014, Di., 19.00 – 21.30 Uhr, 4 Termine, Dudenhofen, Realschule Plus, 58,- €, ab 8 TN 36,- €

JUNGE VHS

V7062452R1 JKS in den Ferien:

Speckstein für Fortgeschrittene (ab 10 Jahren)

Der Kurs beschäftigt sich in erster Linie mit der Ausarbeitung der Specksteine hin zur Dreidimensionalität. Nur für Teilnehmer, die schon einen Specksteinkurs absolviert haben. Werkzeuge können ausgeliehen werden. Der Referent bringt eine Auswahl an Specksteinen mit. Bei gutem Wetter findet der Workshop im Freien statt. Materialkosten: 5,- €

Thorsten Schlorke, Mo., den 20.10., bis Do., den 23.10.14, jeweils 10.00 – 13.00 Uhr, 4 Termine, Römerberg, GS Heiligenstein, 40,- €

V7093231E1 Grundkurs Selbstverteidigung für Schulkinder (7 – 13 Jahre)

Ruhe bewahren, Gefahren erkennen, vermeiden, bewältigen und dadurch Selbstvertrauen stärken sind die Ziele der Selbstverteidigung. Es werden Ausweichbewegungen, Abwehr- und Kontertechniken, Befreiungsmöglichkeiten sowie Atemschulung eingeübt. Nicht Kampf oder Sport stehen im Vordergrund, son-

dem Intelligenz und Strategie. Die Teilnehmenden lernen, sich in der Schule oder in der Freizeit sinnvoll zu schützen. Außerdem beeinflussen die Übungen positiv das Herz-Kreislaufsystem sowie Muskeln und Sehnen und verbessern die körpereigene Motorik und Funktionalität. Insgesamt werden Selbstbewusstsein und innere Kraft gestärkt, um so in Risikosituationen sicher auftreten zu können. Die Kinder werden in der Mittagspause betreut.

Frank Hack, Sa., 04.10.2014, 09.30 – 12.00 Uhr und 12.30 – 15.00 Uhr, 1 Termin, Dudenhofen, Bürgerhaus, 32,- €, ab 8 TN 20,- €
V7062002R1 JKS in den Ferien:

Nähen lernen – ganz einfach (10 – 14 Jahre)

Nähen macht Spaß und ist gar nicht schwer. Wir lernen alle wichtigen Schritte bis zum fertigen Teil, vom Umgang mit der Nähmaschine, Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern. Voraussetzung: eine funktionierende Nähmaschine (keine Kindernähmaschine).

Vorbesprechung am Dienstag, 23.09. 2014, von 17.00 Uhr bis 17.30 Uhr, im Haus am Lindenplatz in Mechtersheim.

Tanja Kögel, Mo., 27.10., – Mi., 29.10.2014, jeweils von 09.00 – 12.00 Uhr, 3 Termine, Römerberg, Haus am Lindenplatz, Mechtersheim, 30,- €

An alle Kinder und Jugendlichen der Ortsgemeinde Dudenhofen!

Veranstaltung eines Kinderflohmärkts am Kirchweihsonntag, dem 19. Oktober 2014

Anlässlich der Kirchweih in Dudenhofen veranstaltet die Ortsgemeinde Dudenhofen am

Sonntag, dem 19.10.14, von 11.30 bis 18.00 Uhr, in der Raiffeisenstraße einen Kinderflohmarkt.

Dort haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Spielsachen, Bücher, Stofftiere, Kleidung zu verkaufen. Das Warensortiment darf ausschließlich aus Kinder- und Jugendartikeln bestehen.

Tische (z.B. Tapeziertische, Biertische), Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme sind selbst mitzubringen. Bei der Anmeldung ist mitzuteilen, wie viel Platzbedarf besteht.

Bitte beachten Sie, dass die Standplätze begrenzt sind und in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden.

Wenn Ihr Kind sein Kinder- bzw. Jugendzimmer „entrümpeln“ und das Taschengeld aufbessern möchte, kann es sich im Rathaus, Zimmer 51, bei Frau Jennifer Magin **bis spätestens Freitag, 10.10.2014, zum Flohmarkt anmelden.** Die Platzgebühr beträgt 2,- € und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Dieser Betrag wird für die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt gespendet.

Liebe Familie

Kinder sind das Schönste und Kostbarste auf der Welt!

Die kinder- und familienfreundliche Gemeinde Hanhofen heißt ihre jüngsten Neubürger herzlichst willkommen.

Als Teil der Ortsgemeinschaft möchten wir Sie – im Rahmen unserer Möglichkeiten – im Verantwortungsgefüge rund um Ihr Kind unterstützen.

In unserer Kindertagesstätte „Villa Sonnenburg“ ist deshalb ein Netzwerk entstanden, das Ihnen mit einem hervorragenden Betreuungsangebot sowie mit hilfreichen Informationen gerne zur Seite steht.

Als Einstiegsangebot und Erstkontakt bieten wir Ihnen, liebe Eltern,

einen Hausbesuch durch Frau Margit Oppermann (Kinderkrankenschwester u. Fachkraft für Elementarpädagogik) an.

Gerne wird Frau Oppermann ab der 10. Lebenswoche ihres Kindes telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Jeden ersten Dienstag im Monat freut sich die Kita auf Ihren Besuch in der Krabbelgruppe (09.45 – 11.00 Uhr).

Auch hier stehen **Ihnen** Frau Oppermann sowie unsere Familienhebamme, Frau Faldey, für Fragen jederzeit zur Verfügung!

Ihre Friederike Ebli

Bürgerfahrt nach Lahr zur Chrysanthema am 23.10.2014

Nach dem Motto „Da blüht Dir was“ steht die Chrysanthema, die herrliche Blumenschau in diesem Jahr. Als idyllische Stadt am Fuße des Schwarzwaldes verbindet man Lahr in der herbstlichen Jahreszeit weit über die Grenzen hinweg mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthenen.

Wir werden gegen Mittag in Lahr ankommen und dort zuerst im Hotel Dammenmühle uns für die Besichtigung der Blumenschau stärken. Danach erleben wir bei einer Stadtführung durch die Innenstadt ein buntes Blütenmeer. In strahlendem Gelb, leuchtendem Purpur und sattem Orange ziehen über 10.000 Chrysanthenen ihren Bann und begeistern die Besucher.

Anschließend steht Ihnen die Zeit zur Verfügung, bis wir am späten Nachmittag wieder nach Hause fahren.

Hierzu sind die interessierten Bürger ganz herzlich eingeladen. Im Fahrpreis von 22,00 € sind Fahrt und Stadtführung enthalten. Reiseleitung: Manfred Nuber, Hanhofen.

Die Abfahrt ist in Dudenhofen um 07.30 Uhr, Hanhofen um

A u f r u f

zu den 13. Kreativtagen in Dudenhofen

Die Ortsgemeinde Dudenhofen beabsichtigt, **Anfang März 2015** die „13. Dudenhofener Kreativtage“ zu veranstalten.

Hobbykünstler aus der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen erhalten die Gelegenheit, ihre Werke zu präsentieren.

Schon heute sind wir auf der Suche nach einem/einer ehrenamtlichen Organisator/in für diese Veranstaltung.

Sind Sie an Kunst und Handwerk interessiert?

Dann ist das genau das Richtige für Sie. Ihre Aufgabe wird sein, die Teilnehmer/innen festzulegen und eine Aufstellung der Künstler für die Ausstellung zu gestalten sowie an diesem Wochenende zu schauen, dass die Festhalle besetzt und ein reibungsloser Ablauf bei der Vernissage und der Finissage gegeben ist.

Unterstützung erhalten Sie von der Verwaltung.

Interessierte werden gebeten, sich spätestens bis zum 01.11.2014 bei Frau Magin

(Tel. 06232 656-151 oder jennifer.magin@vgrd.de) anzumelden.

07.35 Uhr und Harthausen um 07.40 Uhr, jeweils vor der katholischen Kirche. **Anmeldung und Bezahlung:** ab Donnerstag, den 02.10.2014, Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Bürgerbüro im Rathaus Dudenhofen, Frau Peno, Tel. 06232 656-124

Stellenausschreibung

Die katholische Kindertagesstätte St. Kunigunde in Dudenhofen sucht ab **sofort** für ihre fünfgruppige Einrichtung

eine/n Erzieher/-in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 29 Stunden

für die Dauer des Beschäftigungsverbots einer Mitarbeiterin mit Aussichten auf Weiterbeschäftigung während des Erziehungsurlaubs.

Ab Januar 2015 ist eine Erzieherstelle in Vollzeit (unbefristet) zu besetzen.

Sie sind motiviert, kreativ, teamfähig, belastbar, besitzen fachliche und soziale Kompetenz, können liebevoll und einfühlsam mit Kindern umgehen?

Dafür bieten wir ein engagiertes und aufgeschlossenes Team, Fortbildungsmöglichkeiten, Bezahlung nach AVR, eigenverantwortliches Arbeiten und eine räumlich großzügige Einrichtung.

Unsere Kindertagesstätte ist von 07.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und betreut Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren.

Sie gehören einer christlichen Kirche an und haben eine positive Grundeinstellung zur katholischen Kirche, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die

Kindertagesstätte St. Kunigunde

Frau Geißler

Kilianstr. 1 · 67373 Dudenhofen

Telefonische Auskunft erhalten Sie unter Tel. 06232 92078.

Sie erreichen uns auch über E-Mail:

kita.dudenhofen@bistum-speyer.de

Unterstützen Sie mit dem Kauf von Postkarten den Erhalt des Unesco-Weltkulturdenkmals Kaiserdom zu Speyer

Das Team „groß-art-ig“ bemalte unter Leitung von Frau Groß-Rollar die Stromkästen in der Ortsgemeinde Dudenhofen.

Das Set mit allen 11 Stromkasten-Motiven kostet 10,- € und ist im Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung erhältlich. Sie können auch einzelne Postkarten zum Stückpreis von 1,- € erwerben.

Der Erlös aus dem Verkauf der Karten kommt der Aktion „Die Pfalz malt für den Dom“ für die Restaurierung des Speyerer Doms zugute.

Regionalabo für das Nationaltheater Mannheim

Gut organisierte Theaterfahrten ins Nationaltheater Mannheim und zurück haben in Hanhofen schon eine lange Tradition und sind in der Bevölkerung sehr beliebt. Frau Anelore Irschlinger organisiert diese Theaterfahrten ehrenamtlich und ermöglicht somit gesellige Theaterbesuche ohne Stress und ohne Schlängestehen an der Kasse.

Momentan werden Fahrgemeinschaften gebildet, um gemeinsam zum Nationaltheater Mannheim und zurück zu kommen. Wenn sich aber genügend Teilnehmer melden, wird Frau Irschlinger gerne auch einen Bus organisieren.

Abonnenten erhalten günstige Abo-Konditionen und können mit ihrem Abo-Ausweis weitere Tickets mit 25% Ermäßigung

erwerben (außer Premieren und Sonderveranstaltungen). Und fast so schön wie die Vorstellung ist auch der Pausensekt in angenehmer Gesellschaft mit Gleichgesinnten.

Das Regionalabo gibt es in drei Versionen: mit elf oder acht Vorstellungen und für Neueinsteiger auch das Schnupperabo mit 5 Vorstellungen pro Spielzeit.

Wer Interesse am Regionalabo Hanhofen hat, kann sich gerne bei Frau Irschlinger näher darüber informieren:

Anelore Irschlinger, Tel. 06344 2534.

Spielplan 2014/2015

Fr., 17.10.14	BLUES BROTHERS <i>Unterwegs im Auftrag des Herrn</i>	<i>Musical</i>
So., 09.11.14	STIFFELIO von Giuseppe Verdi	<i>Oper</i>
So., 30.11.14	DIE JAHRESZEITEN von Joseph Haydn	<i>Oper konzertant</i>
Dez. 2014	HOMO FABER von Max Frisch	<i>Schauspiel</i>
So., 18.01.15	LA WALLY (Die Geierwally) von Alfredo Catalani	<i>Oper</i>
Feb./März 2015	HERRINNEN von Theresia Walser	<i>Schauspiel</i>
Do., 16.04.15	2 GENTS von Kevin O'Day, frei nach William Shakespeare	<i>Ballett</i>
Sa., 30.05.15	TURANDOT von Giacomo Puccini	<i>Oper</i>
Juni 2015	DIE RÄUBER von Friedrich Schiller	<i>Schauspiel</i>
Sa., 25.07.15	DIE LUSTIGE WITWE von Franz Lehár	<i>Operette</i>
– Änderungen vorbehalten –		

Der Bürgerbeauftragte

des Landes Rheinland-Pfalz Dieter Burgard

Kaiserstraße 32

55116 Mainz

Tel. 06131 28999-0

poststelle@derbuergerbeauftragte

mehr Informationen auf www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

Der Bürgerbeauftragte hilft – bei Fragen und Problemen mit:

- der Kommunalverwaltung
 - der Landesverwaltung
 - der GEZ
 - der Rentenversicherung und Krankenkasse
 - der Justizvollzugsanstalt
 - dem Gericht und der Polizei
 - dem Rechtsanwalt bzw. Notar und vielem mehr ...
- Der Bürgerbeauftragte leistet unabhängige und überparteiliche Unterstützung; dabei ist seine Hilfe selbstverständlich kostenlos.

Wohnungen gesucht

Für hilfebedürftige Personen und Familien werden in der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen Mietwohnungen oder Miethäuser gesucht. Infrage kommen dafür Objekte mit einem niedrigen Mietpreisniveau. Nähere Auskunft darüber erteilt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Frau Amberger, Tel. 656-143, und Frau Frick, Tel. 656-243.

Pflanzenwuchs im öffentlichen Verkehrsraum

Die Eigentümer und sonstige Verpflichtete bebauter und unbebauter Grundstücke werden um Beachtung folgender Hinweise gebeten:

- Pflanzenteile sollten nicht in Gehwegbereiche bzw. die Fahrbahn ragen:
- zum Gehweg gehört der Bereich bis in eine Höhe von 2,25 Metern, der Gehweg muss durch Fußgänger benutzbar bleiben,
- zur Fahrbahn gehört der Bereich bis zu einer Höhe von 4,50 Metern,
- Äste und Zweige und sonstiges Blattwerk sollten zurückgeschnitten werden, sobald diese über die Grundstücksgrenze hinauswachsen.
- Der Rückschnitt sollte regelmäßig erfolgen, insbesondere in Bereichen, wo Gehwege relativ schmal sind und deren Nutzung dadurch zu noch größeren Beeinträchtigungen führt.

Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen

In der Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen sind die Voraussetzungen für das Verbrennen geregelt. Pflanzen und Pflanzenteile, die auf landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken **außerhalb** der im Zusammenhang bebauten Ortslagen anfallen, dürfen an Ort und Stelle verbrannt werden, soweit sie dem Boden aus landbaulichen Gründen oder wegen ihrer Beschaffenheit nicht zugeführt werden können. Wer mehr als drei Kubikmeter pflanzliche Abfälle verbrennen will, hat dies der Verbandsgemeindeverwaltung unter Angabe

- von Art und Menge der Abfälle sowie
- des Verbrennungsortes schriftlich mitzuteilen.

Unzulässig ist

1. das flächenhafte Verbrennen,
2. das Verbrennen innerhalb eines Mindestabstandes von
 - a) 100 m zu Wäldern,
 - b) 50 m zu Gebäuden jeder Art und öffentlichen Verkehrswegen,
 - c) 10 m zu gefährdeten Nachbarkulturen sowie zu angrenzenden Rohr- und Riedbeständen und Feldrainen,
3. das Verbrennen zwischen 18.00 und 08.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen,
4. das Mitverbrennen von nicht pflanzlichen Abfällen, insbesondere Brandbeschleunigern.

Die pflanzlichen Abfälle müssen beim Verbrennen trocken sein. Der Verbrennungsvorgang ist so zu steuern, dass kein Gefahr bringender Funkenflug und keine Verkehrsbehinderung oder sonstige erhebliche Belästigung durch Rauchentwicklung entstehen. Der Verbrennungsvorgang muss ständig überwacht, und geeignete Maßnahmen müssen getroffen werden, damit das Feuer nicht übergreifen kann. Feuer und Glut müssen vor dem Verlassen der Verbrennungsstelle gelöscht werden oder erloschen sein. Wir weisen darauf hin, dass Paneele, Paletten, Holzbretter bzw. Holzlatten, Folien und sonstige Abfälle nicht verbrannt werden dürfen. Bei Verstößen kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Das Verbrennen von landwirtschaftlichen Abfällen ist bei der Verbandsgemeindever-

waltung Römerberg-Dudenhofen **10 Tage vorher schriftlich anzuzeigen. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro.**

Auszüge aus dem Liegenschaftskataster auch im Bürgerbüro erhältlich!

Gegen Kostenerstattung in Höhe von **20,- €** ist ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster, der beispielsweise in Baugenehmigungsverfahren o.ä. erforderlich ist, auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Bürgerbüro, erhältlich.

Hinweise zur Beantragung des neuen Personalausweises

Seit dem 02.11.2010 ist bei der Beantragung von Personalausweisen Folgendes zu beachten:

- Die Antragstellung muss grundsätzlich persönlich durch den Ausweisinhaber im Bürgerbüro erfolgen.
- Hierfür ist, wie schon seit einiger Zeit bei Pass und Fahrerlaubnis, ein biometrietaugliches Passbild (Größe 45 x 35 mm, Gesicht zentriert, Frontalaufnahme) aus neuerer Zeit vorzulegen. Die Verwendung digitalisierter Bilder (USB-Stick etc.) ist nicht möglich.
- Die Gebühr für die Ausstellung eines neuen Personalausweises beträgt 28,80 €. Diese ist bei Antragstellung zu entrichten. Für Personen, die jünger als 24 Jahre alt sind, beträgt die Gebühr 22,80 €.
- Auch die erstmalige Beantragung eines Ausweises ist nun kostenpflichtig!
- Sofern sofort ein Ausweis benötigt wird, kann ein vorläufiger Ausweis ausgestellt werden. Hierfür ist ebenfalls ein biometrietaugliches Passbild vorzulegen. Die Gebühr für die Ausstellung eines vorläufigen Ausweises beträgt 10,- €. Dieser ist längstens 3 Monate gültig und kann nicht verlängert werden.
- Die Beantragung eines neuen Personalausweises oder vorläufigen Ausweises kann durch minderjährige Personen bereits 3 Monate vor Vollendung des 16. Lebensjahres erfolgen. Eine frühere Antragstellung bedarf der Zustimmung derjenigen Personen, die den Aufenthalt zu bestimmen haben. Das sind in der Regel beide Elternteile. Der Nachweis, dass nur ein Elternteil den Aufenthalt zu bestimmen hat, ist durch die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Jugendamtes bzw. des Gerichtsbeschlusses zu führen.

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen

Sandsäcke nun auch im Bürgerbüro erhältlich

Aufgrund vieler Nachfragen bei der Freiwilligen Feuerwehr Römerberg können „Hochwassergeplagte“ im Bürgerbüro Sandsäcke (zum Selbstbefüllen) erhalten.

Der Stückpreis beträgt 0,50 € (Größe 30 x 60 cm).

Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen

Dudenhofen im OFFENEN KANAL

Unverbindliche voraussichtliche Sendedaten

- **Buchvorstellung von Gangolf Bettag: Dudenhofener Flur- und Straßennamen am Dienstag, dem 22. Juli 2014, im Bürgerhaus Dudenhofen.** Länge 72.38 Minuten
- Sendetermin: Freitag, 03.10.2014, 19.00 – 20.13 Uhr

- **Pfarrfest St. Hildegard in Harthausen in 4 Teilen, hier der vierte Teil: Das Drumherum und Aktivitäten am Sonntag, dem 13. Juli 2014.** Länge: 6.30 Minuten.
Sendetermin: Freitag, 03.10.2014, 20.14 – 20.21 Uhr
- **10. Hähnchenfest des Geflügelzuchtvereins Dudenhofen am 08. und 09. August 2014 auf dem Vereinsgelände im Bolig.** Länge: 88 Minuten.
Sendetermin: Freitag, 03.10.2014, 20.22 – 21.07 Uhr
- **Marienandacht am 15. August, also an Mariä Himmelfahrt im Geräteschuppen von Winfried Beck in der Harthäuser Straße.** Länge: 37.50 Minuten.
Sendetermin: Freitag, 03.10.2014, 21.08 – 21.46 Uhr
- **Dudenhofen TV – Das Magazin für den Juli 2014 mit den Ereignissen des Monats Juli.** Länge 60.00 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 19.00 – 20.00 Uhr
- **Fischerfest des Sportanglerclubs am 2. und 3. August 2014 in Zusammenarbeit mit dem FV Dudenhofen auf dem Waldfestplatz in Dudenhofen.** Länge 8.00 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 20.01 – 20.09 Uhr
- **Pressetermin zur Ortsranderholung in Dudenhofen durch die neue Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen am 4. August 2014 auf dem Gelände der Realschule plus in Dudenhofen.** Länge 13.50 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 20.10 – 20.24 Uhr
- **Grillfest des Spargel- und Gartenbauvereins Dudenhofens am 14. August 2014 auf dem Vereinsgelände des Imkervereins.** Länge 7.20 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 20.25 – 20.33 Uhr
- **Lavendelfest beim Tanzcafé am 23. August 2014 in der Senioren-Residenz Sankt Sebastian in Dudenhofen.** Länge: 40.46 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 20.34 – 21.15 Uhr
- **Wiederaufbau des Dudenhöfer Kirchturms. Arbeiten am Dienstag, dem 26. August 2014.** Länge 32.50 Minuten
Sendetermin: Freitag, 10.10.2014, 21.16 – 21.49 Uhr

Achtung: Die Sendungen sind meist freitags zu sehen, werden aber auch in unregelmäßiger Folge wiederholt. Deshalb immer wieder in den Rolltext des OK schauen oder in die Tagespresse.

Suche: altes Material von und über Dudenhofen, das im OFFENEN KANAL gezeigt werden kann.

Benno Löffler

Tel. 06232 95644 · E-Mail: Benno.Loeffler@kabelmail.de

Der Förster informiert

Brennholzverkauf – Forstrevier Modenbach

Der Brennholzverkauf aus den Gemeindewäldern in Dudenhofen, Freisbach, Hanhofen, Harthausen, Schwegenheim und Weingarten (Lohwald) startet in diesem Jahr wieder in jeder Gemeinde mit einer kurzen Informationsveranstaltung für alle Interessierten. Dabei können direkt die Holz-Bestellungen aufgegeben werden.

- **Di., 4. November, Weingarten, um 19.00 Uhr, im Rathaus**
- **Mi., 5. November, Harthausen, um 18.00 Uhr, im Tabakschuppen**
- **Do., 6. November, Freisbach, um 18.30 Uhr, im Rathaus**
- **Mi., 12. November, Dudenhofen, um 18.00 Uhr, in der Festhalle am Festplatz**
- **(voraussichtlich Di., 18. November, Hanhofen, um 18.30 Uhr, im Rathaus)**
- **Di., 20. November, Schwegenheim, um 18.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftsraum im Rathaus**

Bei den Terminen erhalten Sie die notwendigen Informationen über den Verkauf und die Aufarbeitung von Brennholz im Gemeindewald. Sie können dabei persönlich auch alle Fragen klären. Bitte beachten Sie: Die Informationsveranstaltung beginnt für alle Interessenten gemeinsam zur angegebenen Zeit – ohne Anstehen, ohne Wartezeiten. Die Information mit Fragerunde dauert ca. 30 Minuten. Im Anschluss können Sie direkt mit einem Formular ihre diesjährige Brennholzanfrage aufgeben.

Wichtig: Aufgrund der begrenzten Menge an Laub-Brennholz im Forstrevier Modenbach können Bürger außerhalb der oben genannten Gemeinden hier nur Nadel-Brennholz erwerben. Laub-Brennholz kann je nach Verfügbarkeit über die Brennholzplätze z.B. in Mechttersheim, Speyer oder Hördt bezogen werden. Je nach persönlichem Terminplan können Sie gerne auch an einer Veranstaltung in einer Nachbargemeinde teilnehmen. Die Brennholzanfragen werden nach Wohnort zugeordnet. Die Reihenfolge der Brennholzanfragen je Gemeinde wird nach der letzten Info-Veranstaltung per Los ermittelt und nach Holzverfügbarkeit möglichst bis Ende Februar zugeteilt. Für alle, die an keinem dieser Termine teilnehmen können, besteht nach der letzten Infoveranstaltung im November die Möglichkeit ihre Brennholzanfrage im Rahmen der dann folgenden wöchentlichen telefonischen Brennholzsprechstunde aufzugeben. Die Information dazu erfolgt dann wieder hier im Amtsblatt. Erstkunden sollten jedoch zur umfassenden Einweisung und Klärung aller Fragen an einem der Infotermine teilnehmen.

Aktuelles zur Breitbandversorgung

Ausbau Schnelles Internet in Römerberg durch die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom wird im Zuge des Glasfaser-Ausbaus im Ortsnetz Speyer auch die Gemeinde Römerberg mit „Schnellem Internet“ versorgen. Hierzu muss auch die Deutsche Telekom eine neue Infrastruktur aufbauen. Dabei kann sie zwar auf vorhandene Leerrohre zurückgreifen, muss aber auf Teilstrecken auch neue Rohre und Kabel verlegen. Die hierzu notwendigen Tiefbauarbeiten konnten leider nicht komplett mit der BBV koordiniert werden, für rund 1.000 m erfolgt aber eine gemeinsame Verlegung. Deshalb wird es dazu kommen, dass in einigen Bereichen Gehwege innerhalb kurzer Zeit ein zweites Mal geöffnet werden müssen. Da im Gegensatz zum Ausbau der Breitbandversorgung Pfalz GmbH nicht jedes Haus versorgt werden muss, wird es allerdings deutlich schneller ablaufen. Die damit verbundenen Unannehmlichkeiten versucht die ausführende Tiefbaufirma auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die betroffenen Haushalte sollen im Vorfeld entsprechend informiert werden. Aktuell läuft der Ausbau in der Speyerer Straße, sowie entlang der K25 und seit KW39 auch in der Kropsburgstraße.

Kreishallenbäder

Am Feiertag nur ein Kreisbad offen

Am Freitag, 3. Oktober, dem Tag der deutschen Einheit, ist von den vier Hallenbädern des Rhein-Pfalz-Kreises nur das „Aquabella“ geöffnet, und zwar von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Für die angeschlossenen Saunen gilt dieselbe Regelung.

**Kreishallenbad
Römerberg
Viehtriftstraße
Telefon 8 32 43**



**Ihr Körper braucht Bewegung.
Schwimmen hält alle Muskeln in Schwung.
Nehmen Sie sich die Zeit dafür.**

... schwimm mal wieder



Kreisbad Römerberg

Bad-Öffnungszeiten

 1. Sept. - 31. Mai ¹

	außerhalb der Ferien	innerhalb der Ferien
Montag	13:00 - 18:00 ²	12:00 - 18:00 ²
Dienstag	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Mittwoch	14:00 - 21:00	12:00 - 21:00
Donnerstag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00	07:00 - 21:00
Freitag	07:00 - 10:00 14:00 - 21:00 ³	07:00 - 21:00 ³
Samstag	12:00 - 17:00	12:00 - 17:00
Sonntag	08:00 - 12:00	08:00 - 12:00

Sauna-Öffnungszeiten

Montag	13:00 - 21:00	gemischt
Dienstag	09:00 - 21:00	Damen
Mittwoch	13:00 - 21:30	Herren
Donnerstag	09:00 - 22:00	Damen
Freitag	13:00 - 21:30	gemischt
Samstag	10:00 - 17:00	gemischt
Sonntag	08:00 - 12:00	gemischt

1) Wetterbedingte Abweichungen möglich

2) Nur für Erwachsene geöffnet

3) 14:00 - 17:00 Uhr Spielnachmittag

 Kreisbad Römerberg
Viehtriftstraße 106
67354 Römerberg-Heiligenst.

 Telefon: 0 62 32 / 83 24 3
Telefax: 0 62 32 / 68 35 88
Internet: www.kreisbaeder.de

Schulnachrichten, Kita und sonstige Bildungseinrichtungen



Elternlotsendienst vom 06.10. – 10.10.2014

Dudenhofen:

 Link Doodle-Liste <http://doodle.com/nmfc5s6e7np24wwg>

Harthausen:

 Stephan Schmaderer / Viktoria Joa /
Manuela und Bernd Birkle

Grundschule Römerberg-Berghausen

Klassenelternsprecher/-innen und ihre Vertreter 2014/15

- Klasse 1a **Becker Cornelia**,
Am Narrenberg 3, Römerberg, Tel. 8150276
Hentschel Kathrin,
Im Blümel 30, Römerberg, Tel. 672880
- Klasse 1b **Plocica Sandra**,
Berghäuser Str. 4, Römerberg, Tel. 620816
Broich Maren,
Marxenweidenweg 21, Römerberg, Tel. 0173 5983739
- Klasse 2a **Schreiner Susanne**,
Friedhofstr. 3, Römerberg, Tel. 683596
Jäger Daniel,
Kolpingstr. 31, Römerberg, Tel. 815607
- Klasse 2 b **Kliems Heidi**,
Rosenweg 11, Römerberg, Tel. 850009
Lösch Sylvia,
Friedhofstr. 9a, Römerberg, Tel. 28025
- Klasse 3 a **Knerr-Mank Daniela**,
Salierstr. 13, Römerberg, Tel. 6877570
Sternberger Peter,
Marxenweidenweg 2c, Römerberg, Tel. 84775

Klasse 3 b **Vanscheidt Silvio**,
Kolpingstr. 4, Römerberg, Tel. 980551
Wühl Nataliya,
Dudenhofer Str. 30, Römerberg, Tel. 83961

Klasse 4a **Rupp Bianca**,
Germersheimer Str. 26, Römerberg, Tel. 28111
Audu Bianca,
Marnheimer Weg 12, Römerberg, Tel. 9651407

Klasse 4b **Fischer Jochen**,
Im Blümel 2, Römerberg, Tel. 8150897
Russ Barbara,
Gartenstr. 15, Römerberg, Tel. 8150310

Schulelternbeirat

Schulelternsprecherin:

Rupp Bianca, Germersheimer Str. 26, Römerberg, Tel. 28111
Fischer Jochen, Im Blümel 2, Römerberg, Tel. 8150897
Fabian Johanna, St.-Michael-Str. 30, Römerberg, Tel. 687794

Vertreter/innen:

Kliems Heidi, Rosenweg 11, Römerberg, Tel. 850009
Ofer Yvonne, Lindenstr. 1f, Römerberg, Tel. 990642
Hoffmann Thomas, Martin-Greif-Str. 35, Römerberg, Tel. 686509
Vielen Dank allen Gewählten für die Bereitschaft, sich an unserer Schule einzusetzen. Den ausgeschiedenen Elternvertretern herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Grundschule Römerberg-Heiligenstein

Klassenelternsprecher und ihre Vertreter

- Klasse 1a **Frau Stefanie Benisch**,
Dr.-Rieth-Str. 35a, Römerberg, Tel. 687346
Frau Silvia Ritter,
Harthäuser Str. 50, Römerberg, Tel. 677488
- Klasse 1b **Frau Inge Hoffelder**,
Harthäuser Str. 38, Römerberg, Tel. 83783
Frau Peggy Kroth,
Madenburgstr. 22, Römerberg, Tel. 622044
- Klasse 2 **Frau Barbara Kuhn**,
Heiligensteiner Str. 113, Römerberg, Tel. 683002
Frau Claudia Hoffmann,
Schulstr. 59, Lingenfeld, Tel. 06344 938813
- Klasse 3 **Herr Marco Schilling**,
Hermann-Löns-Str. 12, Römerberg, Tel. 623095
Frau Elke Ruhnke,
Salierstraße 56a, Römerberg, Tel. 82924
- Klasse 4 **Frau Natalia Schultz**,
Harthäuser Str. 17a, Römerberg, Tel. 815642

Schulelternbeirat und ihre Vertreter:

Frau Christine Walter – Elternsprecherin –

Salierstraße 46a, Römerberg, Tel. 677199

Frau Anke Reif,

Salierstr. 26, Römerberg, Tel. 683608

Frau Anne-Katrin Stern,

Bahnhofstr. 14, Römerberg, Tel. 82425

Herr Oliver Orth,

Heiligensteiner Str. 26, Tel. 6835554

Herr Michael Sengel,

Lina-Sommer-Str. 30, Römerberg, Tel. 74686

Frau Sabine Weber,

Salierstr. 78, Römerberg, Tel. 28794

Vielen Dank allen Gewählten für die Bereitschaft, sich an unserer Schule einzusetzen und viel Freude im jeweiligen Amt.

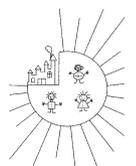
Den ausgeschiedenen Elternvertretern möchte ich auch noch einmal herzlich für die gute Mitarbeit danken.

Elke Hohmann-Dengler, Schulleiterin

Villa Sonnenburg

Kindertagesstätte der Ortsgemeinde Hanhofen
Schulstraße 5, 67374 Hanhofen
Tel. 06344 6847

E-Mail: villa.sonnenburg@gmx.de



LIEBE BABY-/KRABELKINDER-ELTERN

Die Kleinstkinder (U 3), ihre Eltern oder Großeltern treffen sich seit ca. 1 Jahr

an jedem ersten Dienstag im Monat in der Kindertagesstätte der Gemeinde Hanhofen „Villa Sonnenburg“.

Unsere Mitarbeiterin, Frau Margit Oppermann (Kinderkrankenschwester und Fachkraft für Elementarpädagogik), unterstützt hier die Eltern in allen Fragen rund um ihr Kind und den sanften Kitabeginn.

Für diese festen Termine konnten wir nun die Familienhebamme Frau Adrienne Falday hinzugewinnen.

Frau Falday begleitet Sie bei Bedarf nach der Zeit mit Ihrer eigenen Hebamme gerne weiter und berät Sie über frühe Hilfen, Ernährung, Stillen u.v.m.

Nächste Treffen in der Kita von 09.45 bis 11.00 Uhr:

07.10., 04.11., 02.12.2014,

im Turnraum und Bewegungsflur unserer Kita!

Wir freuen uns alle auf Sie!

Margit Oppermann Martina Henkel Adrienne Falday
(Leiterin)

Werdende Mamis und Papis

Interesse an einem Babybauch-Treff?
Bitte melden unter Tel. 06344 6847

Rückbildungsgymnastik in der Kita Villa Sonnenburg in Hanhofen

Im Rahmen des Netzwerkes „Frühe Hilfen“, das nicht nur unseren Neugeborenen, sondern auch den jungen Muttis dient, bieten wir mit unserer Familienhebamme Adrienne Falday ab November 2014 einen

Kurs „Rückbildungsgymnastik“

in der Kita Villa Sonnenburg in Hanhofen an. Dieses Angebot dient der Rückbildung und Kräftigung nach der Geburt und soll helfen, das ursprüngliche Körpergefühl zurück zu gewinnen.

Beginn: Di., 4. November 2014, von 17.45 – 19.15 Uhr/6 Abende

Info und Anmeldung:

Adrienne Falday, Familienhebamme, Tel. 06232 672805

Einladung

18.10.14, 11.00 – 16.00 Uhr

**Einweihung des neuen Außengeländes
der Katholischen Kindertagesstätte St. Laurentius
Römerberg-Mechtersheim**



Endlich ist es soweit, unser Außengelände ist fertig!

Dies wollen wir am **Samstag, 18.10.14, 11.00 – 16.00 Uhr**, feiern und laden hierzu alle Familien, Freunde, Helfer, Gönner und Einwohner ein. Los geht es um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst auf dem Kitagelände (Bei schlechtem Wetter in der Kirche). Danach wollen wir das Außengelände eröffnen und anschließend gemeinsam feiern. Für die Kinder gibt es Spiel und Spaß und für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen gesorgt.

Es freuen sich auf Sie die Kinder, Erzieherinnen, Pfarrer Metzinger und das Planungsteam der Kita St. Laurentius

Förderverein KiTa Heiligenstein

Am 18.10.2014 findet der vom Förderverein KiTa Heiligenstein organisierte Herbstbasar statt.

Ort: Rhein-Pfalz-Halle Römerberg

Zeit: 13.30 – 16.00 Uhr

Neben den Verkaufsständen in der Halle mit Kinderkleidung und Spielzeug gibt es im Foyer ein großes Kuchenbüfett.

An der Theke gibt es natürlich Kaffee und andere Getränke sowie Würstchen.

Wir hoffen auf viele Besucher und wünschen allen viel Spaß!

Wer selbst verkaufen möchte, kann unter Foerdereverein-St-Marien@web.de einen Tisch reservieren oder anrufen unter Tel. 06232 678876.



Mediathek Römerberg

Berghäuser Str. 38b

67354 Römerberg

Tel. 06232 683737 · Fax 06232 683484

Mediathek-Roemerberg@t-online.de

www.mediathek-roemerberg.de

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 15 – 18 Uhr, Mi. 10 – 20 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

Mediatheksfest für die ganze Familie am 12. Oktober

Der Anbau für die Mediathek ist fertig gestellt; der „Umzug“ der Medien in die neuen Räumlichkeiten geschafft – das muss gefeiert werden! Daher lädt das Team der Mediathek am **Sonntag, dem 12. Oktober 2014, von 15.00 bis 18.00 Uhr**, zum **großen Familienfest** ein und bietet an diesem Nachmittag ein buntes Spiel- und Bastelprogramm an.



Das Highlight ist mit Sicherheit **Clown Zopp** aus Koblenz, der bereits durch zahlreiche Auftritte im Kinder- und Jugendtheater Speyer in der Region bekannt ist. Große und kleine Besucher dürfen den ganzen Nachmittag auf spontanes Clowntheater und witzige Interaktionen gespannt sein.

Gut gelaunt streift er durch die Zuschauer und begegnet ihnen immer wieder auf seine eigene charmante Weise. Und manchmal wächst aus seinem kleinen Koffer auch ein ganzer Circus ...

Viele schöne Preise zu gewinnen gibt es beim **Angelspiel** und beim **Dosenwerfen**.

Kreativ werden kann man beim Basteln von trendigem **Rubberband-Schmuck** oder beim **Zeichnen von Mangas** – Lena und Melanie zeigen, wie's geht.

Auch warten **zahlreiche nagelneue Comics und Mangas** darauf, von den jungen Lesern entdeckt zu werden.

Selbstverständlich können an diesem Tag auch Medien ausgeliehen werden, und die Mitarbeiterinnen der Mediathek informieren auf Wunsch gerne über das Angebot der Mediathek.

Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Mediathek, der leckere Waffeln und Getränke anbietet.

Der Eintritt ist frei – jeder ist willkommen!

Den Auftakt zum Fest-Wochenende macht bereits am **Freitag, dem 10. Oktober 2014, um 20.00 Uhr**, die „**Palzki-Krimi-Show**“.

Der Schifferstadter Autor Harald Schneider liest aus „Tote Beete“, dem neuesten Krimi aus der Kommissar-Palzki-Reihe.

Der Krimi mit viel Lokalkolorit wird musikalisch in Szene gesetzt von Percussionist Pit Vogel, der für ein Klangerlebnis der ganz besonderen Art sorgt.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf für 5,- € in der Mediathek.



Kinder- und Jugendforum

Kinder-Herbstferienwoche

vom 20. bis 24. Oktober 2014

- Jugendpflege Römerberg-Dudenhofen -

Es ist mal wieder soweit: **Herbstferienwoche für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren**

Von **Montag bis Mittwoch** treffen wir uns auf dem Gelände der Jugendfreizeitstätte des Rhein-Pfalz-Kreises. Hier werden wir drei herrliche Tage Spiel- und Bastelaktionen und den Bolzplatz nutzen. Lagerfeuer ausklingen. Mittagssnack.



zusammen verbringen. Neben tollen können wir die nahe gelegene Freizeitanlage Mechtersheim nutzen. Außerdem bieten die nahen Rheinauen einen idealen Ort für Geländespiele. Bei gutem Wetter lassen wir die Tage am Lagerfeuer ausklingen. An diesen drei Tagen sorgen wir für einen

Treffpunkt/Zeiten:

Jugendfreizeitstätte Mechtersheim
Täglich: 8.00 - 16.00 Uhr

Am **Donnerstag** geht es traditionell in ein Erlebnisschwimmbad in der Region. Wir besuchen entweder das **LaOla** in Landau oder den **Badepark** in Haßloch. Die übersichtlichen Bäder bieten viele, abwechslungsreiche Badeangebote. Unter anderem erwarten uns eine lange Riesenrutsche, ein Warmwasser- und Strömungs-

erwarten uns eine lange Riesenrutsche, ein Warmwasser- und Strömungs-

becken, Whirlpools und einiges mehr. Unser mitgebrachtes Essen können wir im LUNCH-Bereich zu uns nehmen.

Also Badesachen eingepackt und Wasserspielzeug und Schwimmhilfen nicht vergessen.

Abfahrtsorte/Zeiten:

Me-Lindenplatz: 9.00 - ca. 16.50 Uhr

He-Brunnen: 9.05 - ca. 16.40 Uhr

Bgh-Schule: 9.10 - ca. 16.30 Uhr



Am **Freitag** wird es noch einmal sportlich.

Wir besuchen zum Abschluss der Ferienaktion eine **Eislaufbahn** in der Region (Wiesloch oder Eppelheim).

Also Schlittschuhe, eine warme Jacke und vor allem Schal und Handschuhe einpacken.

Los geht's !!!

Abfahrtsorte/Zeiten:

Me-Lindenplatz: 9.00 - ca. 14.00 Uhr

He-Brunnen: 9.05 - ca. 13.50 Uhr

Bgh-Schule: 9.10 - ca. 13.40 Uhr

Im Preis sind alle Fahrtkosten und Eintrittspreise enthalten. Für Montag und Dienstag sorgen wir für einen Mittagssnack. Für Donnerstag und Freitag besorgen wir ein Lunchpaket. Für das Schlittschuhleihen müssen ca. 2,50 - 3,00 € extra gerechnet werden. Geben Sie Ihren Kindern bitte die Leihkosten abgezahlt in Münzen mit.

Die Anmeldung muss persönlich erfolgen, die Teilnahmegebühr ist bar zu entrichten. Sollten Sie noch Fragen haben oder Ihr Kind kann kurzfristig an einer der Tagesaktionen nicht teilnehmen (z.B. Krankheit), rufen Sie uns bitte an. (Während der Aktion: 01525 - 46 06 85 8, sonst im Jugendbüro, Herr Nord: 06232 - 85 04 81).

Anmeldetermin:

ab 22. September 2014,

ab 07.30 Uhr, im Rathaus

in Dudenhofen der Verbandsgemeinde
Zimmer 44

(sonst zu den normalen Öffnungszeiten der VG)

(Tel.: 06232 / 656-144 oder -244)

Anmeldeschluss: 10. Okt. 2014

Mindestteilnehmerzahl: 12 Kinder

Kosten für fünf Tage - Spaß und Abenteuer: **70,00 €**

Anmeldungen ab 29.09.2014

Herbstferienangebote vom 20.10. – 31.10.2014

– Jugendpflege GILambH Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen –

Spiele und Kreativität

Montag, 20.10.2014
09.30 – 15.30 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 5 – 12 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Jugendtreff Dudenhofen – Kosten: 4,- Euro (inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke

Outdoorspiele und Würstchengrillen

Dienstag, 21.10.2014
09.30 – 15.30 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 6 – 20 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Jugendtreff Dudenhofen – Kosten: 4,- Euro (inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke

Schwimmbadausflug nach Mutterstadt ins Aquabella

Mittwoch, 22.10.2014
09.00 – 15.30 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 4 – 12 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Bushaltestellen in der VG* – Kosten: 6,- Euro (inkl. Lunchpaket)
mitzubringen: Getränke, Schwimmsachen, Kindersitz

Schallplattenuhren selbst sägen

Donnerstag, 23.10.2014
09.30 – 15.00 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 5 – 10 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Jugendtreff Dudenhofen – Kosten: 4,- Euro (inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke

Tanzworkshop

Freitag, 24.10.2014
09.30 – 15.00 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 5 – 12 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Jugendtreff Dudenhofen – Kosten: 6,- Euro (inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke, sportliche Kleidung

Hallensport

Montag, 27.10.2014
09.30 – 15.00 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 10 – 25 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Grundschulhalle Dudenhofen – Kosten: 4,- Euro (inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke, Hallenschuhe, sportliche Kleidung

Besuch auf dem Lamahof

Lamaführerschein (Info: www.pfaelzerlama.de)

Dienstag, 28.10.2014
09.30 – 15.30 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 5 – 12 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Bushaltestellen in der VG* – Kosten: 17,- Euro (inkl. Lunchpaket)
mitzubringen: Getränke, Kindersitz, Passfoto (für Lamaführerschein)

Halloweenfilmprojekt

(Wir werden versuchen ein kleines Gruselfilmchen zu drehen)

Mittwoch, 29.10.2014, **bis** Freitag, 31.10.2014,
jew. 09.00 – 15.30 Uhr

Altersgruppe: 8 – 14 Jahre
Teilnehmeranzahl: 5 – 12 Teilnehmer/innen
Treffpunkt: Jugendtreff Dudenhofen
Kosten: 15,- Euro (für 3 Tage inkl. Mittagessen)
mitzubringen: Getränke, Requisiten

*) Bushaltestellen VG:

Abfahrt

Dudenhofen: Konrad-Adenauer-Platz (vor dem Rathaus)
Hanhofen: Bushaltestelle Raiffeisenstraße
Harthausen: Gretelplatz (Kerweplatz, Raiffeisenstraße)

Schwimmbadausflug

09.00 Uhr
09.10 Uhr
09.20 Uhr

Lamahof

09.30 Uhr
09.40 Uhr
09.50 Uhr

Rückkehr

15.50 Uhr
15.40 Uhr
15.30 Uhr

Wir bitten um **persönliche Anmeldung** einer/eines Erziehungsberechtigten mit Entrichtung der ggf. anfallenden Teilnehmergebühr **bis spätestens 10.10.2014** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen, Rathaus Dudenhofen, Zimmer 44, 1. OG (montags bis freitags 08.30 – 12.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr).

Anmeldungen sind sowohl für alle wie auch nur für einzelne Veranstaltungen möglich.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl bei allen Tagesaktionen begrenzt ist. Die Plätze werden nach der Reihnefolge vergeben.

Herbstferienbetreuung für Kinder der 1. und 2. Klassen

Die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen veranstaltet eine Herbstferienbetreuung für **Kinder der 1. und 2. Klasse**. Sie wird pädagogisch von der die offene Jugendarbeit unterstützenden Gesellschaft für integrative LebensArbeitmbH (GILAmBH) betreut.

Die Tagesbetreuung von 08.00 Uhr – 16.00 Uhr findet in der **Karl-Hufnagel-Grundschule in Harthausen**



**vom 20.10. – 24.10.2014 oder
vom 27.10. bis 31.10.2014**

statt.

Es können auch beide Wochen durchgehend gebucht werden!

Die Teilnehmergebühr beträgt **je Woche und je Kind 50,- €**.

Darin enthalten sind die Tagesbetreuung und ein warmes Mittagessen. Frühstücksbrote müssen von den Kindern selbst mitgebracht werden.

Ein Busfahrdienst vom Wohnort zum Veranstaltungsort und zurück ist **nicht** eingerichtet.

Anmeldungen nimmt die Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen, Rathaus Dudenhofen, Zimmer 44, 1. OG, **ab Montag, dem 29.09.2014**, zu den u.g. Öffnungszeiten entgegen.

Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Römerberg-Dudenhofen:

Mo. – Fr., 08.30 – 12.00 Uhr

Do., 08.30 – 18.00 Uhr

Die Anmeldung kann nur persönlich und gegen Entrichtung der Teilnehmergebühr im Rathaus Dudenhofen, Konrad-Adenauer-Platz 6, **1. OG, Zimmer 44**, von den Eltern vorgenommen werden.

Die Plätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Wir möchten die Platzvergabe möglichst gerecht verteilen. Daher bitten wir um Verständnis, **dass wir nur bei nahen Verwandten oder falls ein Härtefall besteht, pro Person lediglich eine Vollmacht** akzeptieren können.

Wir benötigen Name, Vorname, Geburtsdatum, Name der Eltern, Telefonnummer, Krankenkasse, die Angaben, ob das Kind gegen Tetanus geimpft ist, ob Medikamente eingenommen werden und ob eine Erkrankung / Allergie besteht.

Wir bitten um Verständnis, dass wir telefonisch keine Anmeldungen oder Reservierungen entgegennehmen können.

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Dudenhofen:

Jeden Dienstag, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 8 Jahre,
Jeden Mittwoch, 16.30 – 18.30 Uhr, für alle ab 12 Jahre,
im Keller des Bürgerhauses

Hanhofen:

Der Jugendtreff in Hanhofen wird gerade renoviert.

Alternativ findet der Jugendtreff abwechselnd in Dudenhofen statt, oder wir machen Ausflüge.

Für genauere Programminformationen bitte mailen an die untenstehende Emailadresse.

Harthausen:

Bitte aktuelle Anzeigen beachten

Bei Fragen oder Anregungen mailen an:

Jugendpflege_GILA@yahoo.de

Silvio Braun – Jugendpflege

Kilianstr. 41 · 67373 Dudenhofen · Tel. 06232 990784, GILA mbH

Deutscher Kinderschutzbund e.V.

Babysitterkurs

Um dem Wunsch vieler Eltern nachzukommen, die verzeifelt einen qualifizierten Babysitter suchen, bietet der Kinderschutzbund Ludwigshafen Kurse an, in denen sich interessierte Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren zu einem qualifizierten Babysitter ausbilden lassen können. Der nächste Babysitterkurs findet am **04. und 05. Oktober 2014** jeweils von **10.00 – 15.00 Uhr** statt. **Veranstaltungsort:** Mehrgenerationenhaus, Falkenstraße 19, 67063 Ludwigshafen

Kosten: 28,- €

Interessierte melden sich beim Deutschen Kinderschutzbund an.

Ansprechpartnerin:

Frau Schneid

Deutscher Kinderschutzbund · OV Ludwigshafen e.V.

Bahnhofstr. 83 · 67059 Ludwigshafen

Tel. 0621 525211 · Fax 0621 525226

E-Mail: info@kinderschutzbund-ludwigshafen.de

Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen – Stark sein mit Spaß

Seit nunmehr 16 Jahren bietet der Kinderschutzbund Ludwigshafen Mädchen-Selbstbehauptungskurse an.

An den Kursen können alle Mädchen unabhängig von Hautfarbe, Größe, Gewicht, Herkunft und Religion teilnehmen. Die Kurse sind nach Alter gestaffelt.

Die Trainerin, Heike Metzger, hat schon jahrelange Erfahrung im Bereich der Gewaltprävention, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Gewalt zu verhindern und sich selbst vor Gewalt zu schützen ist ein Ziel ihrer Arbeit, so auch der gewaltfreie und faire Umgang der Kinder untereinander. Seit 1986 arbeitet sie daran Frauen und Mädchen stark zu machen und sich nicht alles gefallen zu lassen.



Teenie-Treff Berghausen

für alle 8- bis 13-Jährigen

Spielen, basteln, lachen, Quatsch machen

Öffnungszeiten:

Dienstag, 16.15 – 19.00 Uhr; Donnerstag, 16.15 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn ihr mal reinschaut, oder ruft uns an:

Tel. 85 47 06, Berghäuser Straße 48.

Lena und Hannes

Hier der nächste Kurstermin:

Kurs in der Anne-Frank-Realschule, Bruchwiesenstraße 310, 67059 Ludwigshafen, **für 10- bis 13-jährige Mädchen**, samstags, 11. + 12. Oktober 2014, jeweils von 10.00 – 15.00 Uhr/
Kursgebühr: € 70,-

Eine Ermäßigung der Kursgebühr ist auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung:

– Ute Beuchert –

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Ludwigshafen e.V.
 Bahnhofstraße 83, Tel. 0621 525211, Fax: 0621 525226
 E-Mail: info@kinderschutzbund-ludwigshafen.de

Seniorenforum



Seniorenmesse 2014 am Kerwewochenende

Am **18. und 19. Oktober 2014** veranstaltet die Ortsgemeinde Dudenhofen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat wie auch im Jahr 2012 eine Seniorenmesse im Bürgerhaus in Dudenhofen.

Verschiedene Unternehmen stellen sich und ihre Arbeit vor. Der Seniorenbeirat bietet hierzu Kaffee und Kuchen von jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr an.

Programm Samstag:

14.00 – 18.00 Uhr

14.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

ab 16.00 Uhr

Ausstellung

Eröffnung durch Peter Eberhard und Klaus Schmieder

Unterhaltungsmusik (Kirchenchor)

Rollator-Training durch die Polizei

Programm Sonntag:

11.00 – 18.00 Uhr

14.00 – 16.00 Uhr

ab 16.00 Uhr

Ausstellung

Unterhaltungsmusik Robert Cerato

Rollator-Training durch die Polizei

***Der Seniorenbeirat, die Ortsgemeinde Dudenhofen sowie die Aussteller
freuen sich über Ihr Kommen.***

**Gut beraten –
das Alter genießen**

Ambulante Krankenpflege und Sozialdienst
 Polizeiinspektion Speyer • PRAVO
 Ökumenische Sozialstation • SKFM Betreuungsverein
 Pflegestützpunkt Schifferstadt • Rewe Bleh OHG
 Pflegedienst „Pfalz-Pflege“ • Schiller Apotheke
 Löwen-Apotheke • Deutsches Rots Kreuz
 Senioren-Residenz St. Sebastian • kfd Dudenhofen
 Asparagus Apotheke

Info Rollator-Training:

Eine Führerscheinprüfung der besonderen Art.
 Die Polizei bietet ein Training mit Gehwagen an.
 Kommen Sie ohne Anmeldung.



Senioren-Residenz Sankt Sebastian, Dudenhofen

Veranstaltungen Oktober 2014

01.10., Mittwoch,		
KATH. GOTTESDIENST, Pfr. Dörzapf, Speisesaal	16.00 Uhr	
02.10., Donnerstag,		
ERZÄHLKAFFEE, Herr Baeßler, Speisesaal	15.30 Uhr	
Thema: Nachkriegszeit		
08.10., Mittwoch,		
BINGO, OSHG und Betreuungsdienst	15.30 Uhr	
09.10., Donnerstag,		
SINGKREIS, Frau Aldag, Speisesaal	15.30 Uhr	
13.10., Montag,		
KAFFEEMUSIK, Herr Liepner, Speisesaal	14.30 Uhr	
15.10., Mittwoch,		
EV. GOTTESDIENST, Herr Bücklein, Speisesaal	16.00 Uhr	
16.10., Donnerstag,		
KUTSCHFAHRT ZUM MARTINSHOF	14.15 Uhr	
17.10., Freitag,		
SITZTANZ, Frau Keller, Gymnastikraum	10.00 Uhr	
18.10., Samstag,		
TAG DER OFFENEN TÜR	14.00 Uhr	
20.10., Montag,		
HANDARBEITSGRUPPE, Frau Rennholz	14.00 Uhr	
22.10., Mittwoch,		
KATH. GOTTESDIENST, Pfr. Dörzapf, Speisesaal	16.00 Uhr	
23.10., Donnerstag,		
DIAVORTRAG, Herr Eckel, Andachtsraum	15.30 Uhr	
25.10., Samstag,		
BAUERNFEST, OSHG	14.30 Uhr	
27.10., Montag,		
GEBURTSTAGSKAFFEE, Frau Schulmann	15.00 Uhr	
29.10., Mittwoch,		
KATH. GOTTESDIENST, Pfr. Dörzapf, Speisesaal	16.00 Uhr	
Das Programm der OSHG finden Sie in unserem Aushang.		
Zusätzliche Programmpunkte entnehmen Sie bitte den Informationstafeln des Betreuungsdienstes.		
<i>Änderungen vorbehalten.</i>		



Seniorenbeirat der Ortsgemeinde Dudenhofen

Der Seniorenbeirat Dudenhofen lädt ein zum offenen Seniorentreff

Liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger,
angetan von der Idee, sich regelmäßig einmal wöchentlich zum Gedankenaustausch, zum Spielen oder sonstiger Beschäftigung mit Gleichgesinnten und Altersgenossen treffen zu können, laden wir ein.

Mit Skat, Rommé, Rummy Cup und Mensch ärgere dich nicht ist man schon freudig dabei. Sie können aber auch selbst Lieblingsspiele mitbringen. Wir sind uns sicher, Sie finden dafür Partner und haben Ihren Spaß damit.

Vielleicht haben auch Sie Lust auf ein bisschen zwanglose Unterhaltung je nach Laune und schauen einmal bei uns herein.

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und an den Tagen des planmäßigen Café-Treffs), ab 14.30 bis ca. 16.30 Uhr, im Jugendraum des Bürgerhauses. Barrierefreier Zugang und Toiletten sind vorhanden.

Der Eintritt ist frei, Getränke sind kostenlos.

Pfarrgemeinderat St. Johannes d.T., Harthausen – Café-Auszeit –

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ins „Café-Auszeit“ am Montag, 06.10.2014

Wir treffen uns zur gewohnten Zeit, um 14.30 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim St. Sebastian, großer Saal, „Auszeit-Ecke“.

Thema: Erntedank

Alle Seniorinnen und Senioren aus Harthausen sind herzlich eingeladen.

Auch Gäste aus unseren Nachbargemeinden sind willkommen.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.
Ihr Café-Auszeit-Team

Mitteilungen der Kreisverwaltung

Berufsausbildung im Fach Hauswirtschaft

Wer schon mindestens viereinhalb Jahre im hauswirtschaftlichen Bereich tätig ist oder über diesen Zeitraum einen eigenen Mehrpersonenhaushalt betreut, kann sich bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises auf den Berufsabschluss „Hauswirtschaftler(in)“ vorbereiten.

Ein entsprechender Lehrgang beginnt am 24. November.

Der Unterricht findet immer montags von 17.30 bis 21.30 Uhr in den Räumen der Rudolf-Wihr-Schule Limburgerhof statt und erstreckt sich über 15 Monate. Bei Bedarf sind auch einige Zusatztermine an anderen Werktagen denkbar. Für die Teilnahme kann gegebenenfalls ein Bildungsgutschein von Jobcenter und Arbeitsagentur eingelöst werden. Die Absolventen können anschließend beispielsweise in hauswirtschaftlichen Unternehmen oder ambulanten Diensten Arbeit finden und – nach bestandener Prüfung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) des Landes – unter anderem noch einen Meisterkurs absolvieren.

Einzelheiten erfahren Interessierte am Montag, 1. Oktober, 18.30 Uhr, bei einem Informationsabend im Volkshochschul-Bildungszentrum Schifferstadt (Neustückweg 2, Nähe S-Bahn-Station Schifferstadt-Süd). Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, sollte sich an Tina Müller von der Kreisvolkshochschule wenden. Tel. 06235 6022. Anmeldungen werden im Ludwigshafener Kreishaus entgegengenommen, und zwar von Ulrike Ehmann, Tel. 0621 5909-395, E-Mail „ulrike.ehmann@kv-rpk.de“.

Endspurt bei Genusskarten-Aktion

Der Abgabetermin für die vorderpfälzische Genusskarte, mit der Gäste ausgewählter Restaurants beispielsweise ein exklusives Wellness-Wochenende für zwei Personen gewinnen können, rückt allmählich näher.

An der Aktion beteiligen sich 21 Restaurants aus der Region, die 2012 das Gütesiegel „Genuss-vor-der-Pfalz“ erhalten haben. Wer sechs davon besucht und jeweils einen Genusstempel sammelt, gewinnt mit etwas Glück ein entspanntes Wellness-Wochenende im Lindner Hotel & Spa Binshof, Speyer, eine Übernachtung im Himmelbett im Seehotel Bader, Bobenheim-Roxheim, oder eine „Auszeit am See“ im Hotel Darstein, Altrip. Die ausgefüllte Genusskarte muss bis zum 15. Oktober 2014 eingesandt sein.

Wer noch kurzfristig mitmachen möchte, kann sich unter anderem bei den Tourismusinformationen Ludwigshafen und Speyer, der Stadtverwaltung Frankenthal, bei allen Filialen der Sparkasse Vorderpfalz, den Gemeindeverwaltungen im Rhein-Pfalz-Kreis sowie bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis (Telefon 0621 5909-414) eine Genusskarte besorgen. Sie kann auch per E-Mail angefordert werden. Adresse: heidi.wittmann@kv-rpk.de.

Bei der Genusskarte handelt es sich um eine Initiative des Tourismusvereins Rhein-Pfalz-Kreis in Kooperation mit den Städten Frankenthal, Ludwigshafen und Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis, die von der Sparkasse Vorderpfalz finanziell unterstützt wird. Das seinerzeit von Landrat Clemens Körner angeregte Gütesiegel wird alle vier Jahre neu vergeben.

Tipps fürs erfolgreiche Lernen

Wer mindestens 16 Jahre alt ist, sich in der Berufsausbildung befindet, das Abitur anstrebt, studiert oder sich zum Beispiel auf eine Prüfung vorbereitet, kann bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises Tipps fürs erfolgreiche Lernen bekommen. Das Training findet an zwei Samstagen, dem 11. und 18. Oktober, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr im Bildungszentrum Schifferstadt statt (Nähe S-Bahn-Station Schifferstadt-Süd). Unter anderem

geht es dabei um die drei Säulen der Konzentration, um das Entlarven von Zeitdieben, um die Förderung der Motivation und um das Genießen von Erfolgen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-rpk.de (Kursnummer V6000302S1) oder Telefon 06235 44320.

Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Wer sich in absehbarer Zeit um eine Arbeitsstelle bewerben will, kann bei der Volkshochschule des Rhein-Pfalz-Kreises lernen, sich professionell auf die Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Ein entsprechendes Tagesseminar findet am Samstag, 11. Oktober, von 09.00 bis 15.00 Uhr, im Bildungszentrum Schifferstadt statt. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-rpk.de (Kursnummer V5000112S1) oder Telefon 06235 44320.

Kinderschutz in Vereinen und Verbänden

Das Bundeskinderschutzgesetz verpflichtet die Träger der freien Jugendhilfe seit gut zwei Jahren zu besonderen Vorsichtsmaßnahmen, die den Einsatz von verurteilten Straftätern für bestimmte Aufgaben verhindern sollen. Kinder und Jugendliche sollen auf diese Weise vor sexuellen Übergriffen geschützt werden.

Wie die Bestimmungen im Detail aussehen und wie sie sich in die Praxis umsetzen lassen, wollen das Landesjugendamt sowie die Jugendämter von Rhein-Pfalz-Kreis und Stadt Ludwigshafen gemeinsam mit dem Kreis- und dem Stadtjugendring den betroffenen Vereinen und Verbänden am Dienstag, 7. Oktober, 18.00 Uhr, einmal ausführlich erläutern. Die Veranstaltung findet im großen Sitzungssaal des Kreishauses am Ludwigshafener Europaplatz statt. Anmeldungen werden unter der E-Mail-Adresse „denise.dorsch@kv-rpk.de“ oder unter Tel. 0621 5909-129 entgegengenommen.

Die Rahmenvereinbarung zur einheitlichen Umsetzung des maßgeblichen Paragrafen in Rheinland-Pfalz kann übrigens sowohl unter www.rhein-pfalz-kreis.de als auch beim Landesjugendamt unter www.lsjv.rlp.de im Internet abgerufen werden.

Ihr Weg zur Kindertagespflege

Kindertagespflege ist eine individuelle und meist wohnortnahe Betreuung mit flexiblen Betreuungszeiten innerhalb der Familie der Kindertagespflegeperson. Diese Betreuungsform wird von vielen Eltern auch als Ergänzung zur institutionellen Kinderbetreuung geschätzt.

Zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sucht die Fachstelle mit berufstätigen Eltern nach einer qualifizierten Betreuungsperson, welche im familiären Rahmen liebevoll Kinder betreut und in ihrer Entwicklung unterstützt und fördert. Das Jugendamt des Rhein-Pfalz-Kreises unterstützt mit der Fachstelle – Kindertagespflege verantwortungsvolle, zuverlässige und belastbare Menschen auf dem Weg, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden.

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis

Abt.: 5 Jugend, Eingliederungshilfen

Ref.: 50 Verwaltung Jugendamt, Planung

– Kindertagespflege – Europaplatz 5 · 67063 Ludwigshafen

Fachberatung Nördlicher Landkreis:

Zimmer A 134 – Kerstin Graber, Tel. 0621 5909-193

kerstin.graber@kv-rpk.de

Südlicher Landkreis:

Zimmer A 134, Sabine Asal-Frey, Tel. 0621 5909-215

sabine.asal-frey@kv-rpk.de

Fragen zur Finanzierung durch das Jugendamt

Andrea Schmidt, Tel. 0621 5909-107 · andrea.schmidt@kv-rpk.de

Susanne Wolf, Tel. 0621 5909-159 · susanne.wolf@kv-rpk.de

Das Netzwerktreffen der Kindertagespflegepersonen findet an jedem ersten Dienstag eines Monats, außerhalb der Schulferienzeiten, ab 19.30 Uhr im „Offenen Wohnzimmer“ des Mehrgenerationenhauses, Speyerer Straße 52 in 67117 Limburgerhof, statt.

Interessierte Menschen sind herzlich willkommen!

Der Behindertenbeauftragte ...

... ist Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Rhein-Pfalz-Kreis.

... berät Betroffene und deren Angehörige auf der Grundlage der UN-Konvention, die Inklusionsrechte von Menschen mit Behinderungen beinhaltet.

... ist Bindeglied zwischen Menschen mit Behinderung und der Kreisverwaltung.

... wirkt mit bei der kommunalen Teilhabeplanung.

Er ist zu erreichen: E-Mail: arno.weber@kv-rpk.de

Telefon: 0621 5909-303 (Anrufbeantworter)

Sprechzeiten: Kreisverwaltung

Europaplatz 5 · 67072 Ludwigshafen · Zi. 138

Nächster Termin: Dienstag, 07. Oktober 2014, 09.30 – 12.00 Uhr, und nach Vereinbarung



**Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB**

www.gstb-rlp.de

Zukunft der freiwilligen Feuerwehren

Der GStB hat gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband ein Grundsatzpapier zur künftigen Sicherstellung des Brandschutzes, der allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes erarbeitet. Schwerpunkte des Grundsatzpapiers sind insbesondere die Förderung des Ehrenamtes, die Nachwuchsgewinnung, die Aus- und Fortbildung und die Finanzierung des Brandschutzes. Die Leistungen in den etwa 2.400 örtlichen Feuerwehreinheiten mit 55.000 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen stellen ein grundsätzliches und unverzichtbares Element der Daseinsvorsorge zum Schutz der Bevölkerung dar. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der steigenden Anforderungen an die Qualität des Bevölkerungsschutzes hat die Förderung des Ehrenamtes eine hohe Priorität. Das Grundsatzpapier kann unter www.gstb-rlp.de eingesehen werden.

Mitteilungen sonstiger Behörden

Rhein-Neckar-Region sucht wieder junge Botschafter

- 8. Jahr des Stipendienprogramms von SAP, AFS und Region
- Bewerbung für Schuljahr 2015/16 bis 15. Oktober möglich
- Bislang 67 Teilnehmer in 26 Ländern

Das neue Schuljahr ist gerade angebrochen, doch viele Jugendliche denken bereits jetzt an das darauffolgende: Dies betrifft besonders die 14- bis 16-Jährigen in den Klassenstufen 8 bis 10, die für 2015 ein Schuljahr im Ausland planen. Denn wer sich diesen Traum erfüllen will, muss sich frühzeitig um Organisation und Finanzierung kümmern.

Jugendliche mit Wohnsitz in der Metropolregion Rhein-Neckar können dabei vom Stipendienprogramm „Junge Botschafter der Metropolregion Rhein-Neckar“ profitieren, das zum achten Mal in Kooperation von SAP SE, AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. und Metropolregion Rhein-Neckar GmbH durchgeführt wird. Den Stipendiaten winkt eine finanzielle Unterstützung, die bis zu einem Drittel der Kosten ihres Auslandsjahrs deckt. Im Gegenzug verpflichten sie sich, ihre Heimatregion Rhein-Neckar als junge Botschafter im Ausland zu repräsentieren und darüber in einem Internet-Tagebuch zu berichten. Die Bewerber sollten sich daher sowohl durch schulisches und außerschulisches Engagement als auch durch hohe interkulturelle Aufgeschlossenheit auszeichnen. Noch bis zum 15. Oktober 2014 haben Schüler Gelegenheit, sich im Zuge einer Bewerbung bei der Austauschorganisation AFS auch für eine Aufnahme in das Förderprogramm zu empfehlen. Weitere Infos zu Programm, Bewerbung und den Abenteuern der aktuellen Stipendiaten 2014/15 unter www.botschafter-rhein-neckar.de.